

Pflege- und Betreuungsmanagement

Planen und Dokumentieren mit Vivendi PD



Dokumentieren mit dem Testsieger

Bei der Entwicklung von Vivendi steht die Benutzerfreundlichkeit an erster Stelle. Das stellte auch die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) in ihrem Gebrauchstauglichkeitstest fest und zeichnete Vivendi PD als Testsieger aus. Vor allem die SIS, das Berichtsblatt und die Evaluation wurden mit sehr gut bewertet.

Vivendi PD ist einsetzbar für die Pflege-/Betreuungsplanung und -dokumentation in stationären und ambulanten Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe. Für beide Hilfebereiche bietet Vivendi PD spezialisierte Funktionen.

Wenn Sie in einer Pflegeeinrichtung arbeiten, ist Vivendi PD Ihr Werkzeug zur Organisation des Planungsprozesses und zur Durchführung der Maßnahmendokumentation: Von der Anamnese bis hin zur Evaluierung. In der Software hinterlegte und am Pflegeprozess orientierte Standards und Workflows leiten zur vollständigen Dokumentation und richtigen Anwendung an. Das gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie im Pflegealltag brauchen.

Für Einrichtungen und Werkstätten der Eingliederungshilfe stehen in Vivendi PD alle Funktionen für die individuelle, bedarfsgerechte Hilfeplanung und Berufsförderung zur Verfügung – selbstverständlich unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Grundsätze zur Förderung und Unterstützung der Eigenkompetenz. Höchste Flexibilität ist dabei garantiert: Sowohl die Betreuungsmodelle als auch die Maßnahmenkataloge sind frei definierbar.

Die Onlinelösung Vivendi PD Web und die On-/Offlinelösung zu PD App und Vivendi Mobil sorgen für maximale Unabhängigkeit: Beide ermöglichen die zeitnahe Dokumentation auf mobilen Geräten Ihrer Wahl. Arbeiten Sie ganz nach Bedarf mit Smartphones, Tablets, Notebooks (z. B. auf Visitenwagen) oder festen PC-Arbeitsplätzen. Die auf das Wesentliche beschränkte Programmoberfläche macht die Bedienung spürbar einfacher: Sichtbar sind ausschließlich dokumentationsrelevante Informationen.

Vivendi PD - Benutzer: bg - Klient: Adam, Anita

STA STA - Pflege GmbH

Neue Erhebung, Ändern, Speichern, Abbrechen, Als ungültig markieren, Evaluieren, Format, Version, Änderungs, Historie, Drucken, Word, PDF, Ausgabe

Adam, Anita

*01.01.1941
Pflegegrad 2
Wohnbereich Westflügel
Zimmer W01

WA

(Bereich)

Liste filtern nach...

weitere Filter setzen...

Name	Vorname
Adam	Anita
Albers	Imtraut
Anacker	Günther
Auernhammer	Helmut
Backenecker	Ruth
Baltes	Ronald
Bartels	Bettina
Batz	Klaus
Bäumler	Olga
Bernhard	Claudia
Boerne	Gerhard
Boger	Arno
Brandt	Bertram
Brauren	Marion
Brömel	Edith
Bucht	Ana...

SIS® - stationär -
Strukturierte Informationssammlung

Frau Anita Adam 01.01.1941 02.09.2015 / yvo

Name der pflegebedürftigen Person Geburtsdatum Gespräch am/Handzeichen Pflegefachkraft pflegebedürftige Person/Angehöriger/Betreuer

Was bewegt Sie im Augenblick? Was brauchen Sie? Was können wir für Sie tun? 99/1024 ⓘ

"Alles Gut - Ich kann mich nur nicht mehr selbst komplett waschen - da bräuchte ich Unterstützung."

Themenfeld 1 - kognitive und kommunikative Fähigkeiten 48/1024 ⓘ

Frau Anita Adam ist eine voll orientierte Dame.

Themenfeld 2 - Mobilität und Beweglichkeit 364/1024 ⓘ

Frau Anita Adam hat immer wieder Rückenschmerzen und die Beweglichkeit des Rückens ist eingeschränkt, so dass sie sich nicht mehr bücken kann. Sie gebraucht außerhalb ihrer Wohnung einen Rollator, weil sie ihn praktisch findet. Sie ist noch nie gestürzt. In der Einrichtung kommt sie gut ohne Hilfsmittel zurecht, weil sie vorsichtig ist und sich nicht überlastet.

Themenfeld 3 - krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen 51/1024 ⓘ

Ihre Medikamente verwaltet Frau Anita Adam selbst.

 Strukturierte Infosammlung (SIS®)

Infosammlung/Anamnese

Arbeiten Sie wahlweise mit einer frei konfigurierbaren Infosammlung, oder nutzen Sie eines der mitgelieferten Systeme – zum Beispiel die SIS® aus dem Strukturmodell. Alle eingegebenen Informationen können ausgewertet werden, in andere Vivendi-PD-Module einfließen und hinsichtlich ihrer Planungsrelevanz eingestuft werden.

Strukturierte Informationssammlung (SIS®)

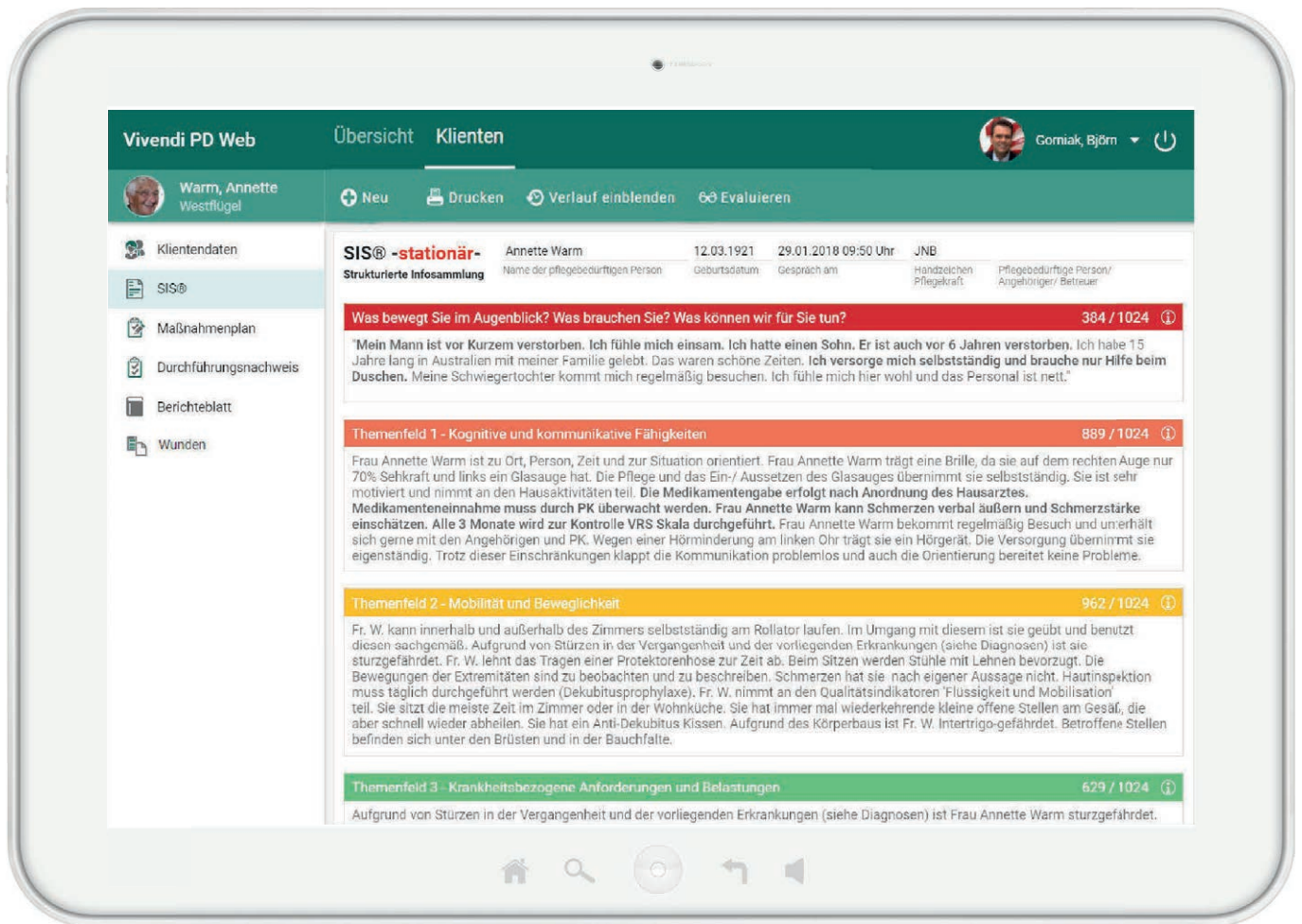
- feste Konfiguration gemäß der SIS®-Vorgaben
- Informationen aus den Schulungsunterlagen als Hilfestellung
- farbliche Hervorhebung der festgestellten Risiken
- Zugriff auf den Originalbogen zum Ausdrucken und Unterschreiben
- automatische Updates bei Änderungen der SIS®

Andere Infosammlungen

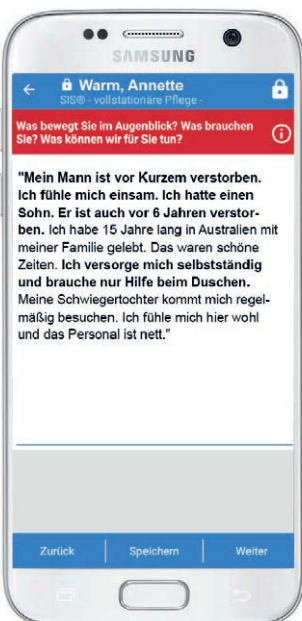
- frei konfigurierbar
- übersichtliche Informationszentrale mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten
- Verknüpfung zu anderen Bereichen in Vivendi (beispielsweise zur Planung)
- Weiterleitung wichtiger Informationen per Mausklick («Informieren-Funktion»)

1 Schnell im Zugriff
PDF-Ausgabe und Datenübergabe an Word sind nur einen Mausklick entfernt. Praktisch ist auch die Historie-Funktion, um Änderungen der SIS® nachvollziehen zu können.

2 Optische Unterstützung
Das SIS®-Farbschema leitet den Benutzer durch die Themenfelder.



Die SIS® erfassen Sie im Erstaufnahmezimmer am PC, mit dem Tablet in einer Sitzgruppe oder direkt am Bett des Klienten.



Papierkram ade

Mit der SIS® stellen Sie vor allem die Wünsche und Belange des Pflegeempfängers in den Mittelpunkt Ihrer Versorgung. Vivendi unterstützt diesen Ansatz mit einer direkten Dokumentation: mobil, kooperativ und vernetzt. Gemeinsam mit Ihrem Klienten bearbeiten Sie alle relevanten Themen des Strukturmodells im Erstaufnahmezimmer, in der Sitzgruppe oder direkt am Bett des Klienten. Mit mobilen Anwendungen auf dem Tablet oder Smartphone sind Sie flexibel und wählen die optimale Dokumentationslösung für Ihre Klienten aus. Auch bei der Maßnahmenplanung und (Abweichungs-)Dokumentation greifen Sie zuverlässig auf die mobilen Begleiter zurück.

Dank modernster Synchronisationstechnologie können Sie sich jederzeit auf einen aktuellen Datenbestand verlassen.

Pflege- und Betreuungsplanung

Die Planung ist das Herzstück des Pflegeprozesses – und von Vivendi PD: Planen Sie Schritt für Schritt die für den einzelnen Klienten geeigneten Maßnahmen – individuell und handlungsanleitend. Alle erforderlichen klientenspezifischen Informationen werden Ihnen bereits angezeigt. Welche Informationen für Sie relevant sind, können Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen selbst steuern.

Ob Sie mit dem Strukturmodell arbeiten möchten oder mit anderen Modellen (z. B. AEDL, ATL, Orem, Metzler, IHP) – mit Vivendi können Sie jedes gewünschte Pflege-/Betreuungs-/Fördermodell umsetzen.

Welche Variante präferieren Sie? Vivendi unterstützt Sie bei der Maßnahmenplanung nach Themenfeldern und Tagesstruktur – Sie können je nach Anwendungsfall bequem zwischen beiden Ansichten wechseln. Unabhängig vom Aufbau Ihres Modells präsentieren sich die vorhandenen Informationen stets übersichtlich und klar strukturiert. Entwicklungen und Zwischenstände sind jederzeit nachvollziehbar.

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, indem Sie dort Zeit sparen, wo es sinnvoll ist. Hinterlegen Sie zum Beispiel die Verfahrensanleitungen für die Grundpflege und beschreiben Sie nur die individuellen Besonderheiten. Bei der täglichen Arbeit haben Ihre Mitarbeiter im individuellen Maßnahmenplan auch Zugriff auf diese Verfahrensanleitungen und Beschreibungen. So ist gewährleistet, dass die Pflege dem Standard entspricht und gleichzeitig der Individualität Ihrer Klienten Rechnung getragen wird. Und die gesparte Zeit kommt wiederum Ihren Klienten zugute! Eine differenzierte Steuerung der Zugriffsrechte für einzelne Benutzer oder Anwendergruppen versteht sich von selbst.

Auf Wunsch werden Sie automatisch an anstehende Evaluierungen erinnert. Änderungen, die keiner Evaluierung bedürfen, sind jederzeit ohne großen Aufwand möglich. Dadurch minimiert sich der Schreibaufwand erheblich.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- frei wählbares Pflege-/Betreuungs-/Fördermodell
- auf Wunsch vordefinierte Probleme, Ziele, Ressourcen, Pflegediagnosen, die nur noch individualisiert werden müssen
- Verknüpfung mit einer Vielzahl anderer Programmbereiche wie Infosammlung/Anamnese, Biografie, Assessments, Vitalwerte, Wundmanager ...
- Konzept der themenübergreifenden Planung
- Sortier-, Filter- und Suchfunktionen
- Maßnahmenvorschläge auf Basis vorhandener Risiken
- einzelne Maßnahmen oder Maßnahmenkomplexe lassen sich zuordnen
- Evaluierung inklusive Erinnerungsfunktion
- übersichtliche Darstellung des Planungsverlaufs und der erfolgten Änderungen
- Erstellung von Laufzetteln oder Ablaufplänen über die stationäre Tourenplanung

The screenshot shows the Vivendi PD software interface. At the top, there is a menu bar with options like 'Datei', 'Ansicht', 'Stammdaten', 'Doku', 'Zusatz', 'Überblick', 'Weiteres', and 'Administration'. Below the menu is a toolbar with icons for 'Ändern', 'Speichern', 'Abbrechen', 'Neu', 'Bearbeiten', 'Beobachten', 'Evaluieren', 'Beenden', and 'Anzeigen'. The main workspace is divided into three sections: a left sidebar with a list of staff members, a central area showing a detailed view of a selected measure, and a right sidebar with filters and a list of staff members.

Left Sidebar (Staff List):

Name	Vorname
Felber	Antonio
Fink	Rosemarie
Frey	Friedrich
Gerstmeier	Reinhold
Giebel	Bernhard
Gordon	Elisabeth
Götze	Gertrude
Götzner	Erika
Gregor	Franz-Josef
Grünwald	Margarete
Haag	Marianne
Häring	Johannes
Hartmann	Inga
Heinze	Hans-Dieter
Heiß	Waldemar
Hellwege	Herbert

Central Area (Measure Details):

Uhrzeit | **Maßnahme** | **Zeitplan**

- Grundbotschaft**
 - Grundbotschaft
 - Er legt großen Wert auf Privatsphäre und möchte daher im Tagesverlauf ungestört sein.
- morgens (ab 06:30 Uhr)**
 - Medikation [mehrere Medikamente]
 - Kompressionsverband/-Strümpfe anlegen/entfernen
 - Komplex: Frühstück**
 - Nimmt seine Mahlzeiten im Speisesaal zu sich. Die Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitsaufnahme wird eigenständig nach Vorbereitung (Einschütten und Mahlzei...
 - Komplex: Komplex Morgenpflege (mobiler Klient)**
 - Möchte sich den Oberkörper selbst waschen, dabei sitzt er auf dem Toilettendeckel. Die Unterkörperwäsche wird voll von der Pflegekraft übernommen, dabei steht er am Wasc...
 - Vitalzeichenkontrolle | wöchentlich: Mo, ...
- vormittags (ab 10:00 Uhr)**
 - Gottesdienst | wöchentlich: Mo, ...
- mittags (ab 12:30 Uhr)**
 - Komplex: Mittag**
 - s. Frühstück
 - Einzelmaßnahmen im Komplex: - Umsetzen - Mundg...
- nachmittags (ab 15:00 Uhr)**
 - Komplex: Kaffee und Kuchen**
 - Trinkt zu seinem Kuchen am liebsten eine Tasse Kaffee mit einem Schuss Milch.
 - Einzelmaßnahmen im Komplex: - Umsetzen - Mundg...

Right Sidebar (Details):

Details | Vorschläge (1/0)

- ← Komplex: Frühstück**
 - 1 mal täglich; morgens
 - Berichtseinträge**
 - Keine Einträge in den letzten 3 Monaten
 - [Übersicht](#)
 - ← Beschreibung**
 - Nimmt seine Mahlzeiten im Speisesaal zu sich. Die Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitsaufnahme wird eigenständig nach Vorbereitung (Einschütten und Mahlzeiten herrichten) zu sich genommen.
 - 28.04.2018 bis laufend
 - ← Dokumente / Verfahrensanleitung**
 - [Verfahrensanleitung_Zahnprothesenpflege.pdf](#)
 - [Verfahrensanleitung_ZahnUndMundpflege.pdf](#)
 - [Verfahrensanleitung_Umsetzen.pdf](#)
 - [Verfahrensanleitung_Essen.pdf](#)
 - [Verfahrensanleitung_Trinken.pdf](#)
 - [Weitere Dokumente anzeigen](#)
 - Einzelmaßnahmen des Komplexes
 - Freigabe

Der nach verschiedenen Kriterien gruppierbare Maßnahmenplan in Vivendi PD

1 Details
Der Überblick auf der linken Seite wird hier ergänzt durch alle wichtigen Fakten zur Maßnahme.

Übersicht dank Maßnahmenplan

Im Maßnahmenplan können Sie Maßnahmen schnell und einfach anlegen und diese in die Tagesstruktur der Klienten einordnen. Zusätzlich werden hier auch ärztlich verordnete Maßnahmen, wie zum Beispiel Behandlungspflegen und Medikamentengaben, angezeigt. Die Reihenfolge aller Maßnahmen können Sie innerhalb des geplanten Zeitraums ändern und so an den individuellen Tagesablauf des Klienten anpassen.

Details der ausgewählten Maßnahme werden ebenso angezeigt wie alle zugehörigen Berichtseinträge, die beim Abzeichnen der Maßnahme hinterlegt wurden. Sie haben außerdem direkten Zugriff auf allen verknüpften Dokumenten einer Maßnahme, wie beispielsweise Verfahrensleitungen.

Ergänzt wird der Maßnahmenplan um eine Grundbotschaft oder eine andere Kategorie der Rubrik »Besonderes/Wünsche«, wie besondere Rituale oder ein übergreifender Ablauf. Diese Rubrik kann auch in den Klientenstammdaten eingesehen und bearbeitet werden.

Durchführungsnachweis – routiniert flexibel bleiben

Setzen Sie das Strukturmodell fachgerecht um und dokumentieren Sie das, was wirklich zählt. Der Durchführungsnachweis ist entlang des Strukturmodells konzipiert und erleichtert Ihnen das Festhalten täglicher Routinen nach dem »Immer-so-Prinzip«. Denn wiederkehrende Maßnahmen sind automatisch erfasst, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ad-hoc-Maßnahmen

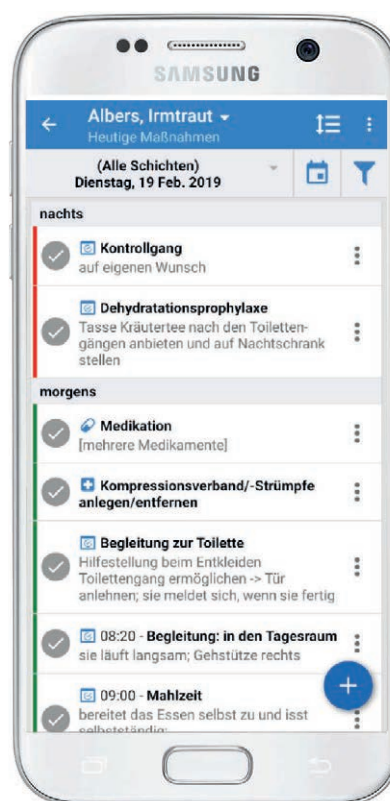
Führen Sie eine Maßnahme einmal anders durch, halten Sie dies bequem in der geplanten Routinemaßnahme als Abweichung fest. Ungeplante Maßnahmen nach Sturz, Kreislaufabfall oder einer Verletzung ergänzen Sie ganz bequem als Ad-hoc-Maßnahme.

Da Routinen am kommenden Tag wiederkehren, fließen die Erkenntnisse über Abweichungen auch in die weitere Planung ein. So finden sich geänderte Tätigkeiten im Maßnahmenplan und im EasyPlan wieder. Ein perfekter Kreislauf, mit dem Sie professionell und rechtlich sicher arbeiten. Ganz nebenbei verbessern Sie die Qualität Ihrer Pflege.

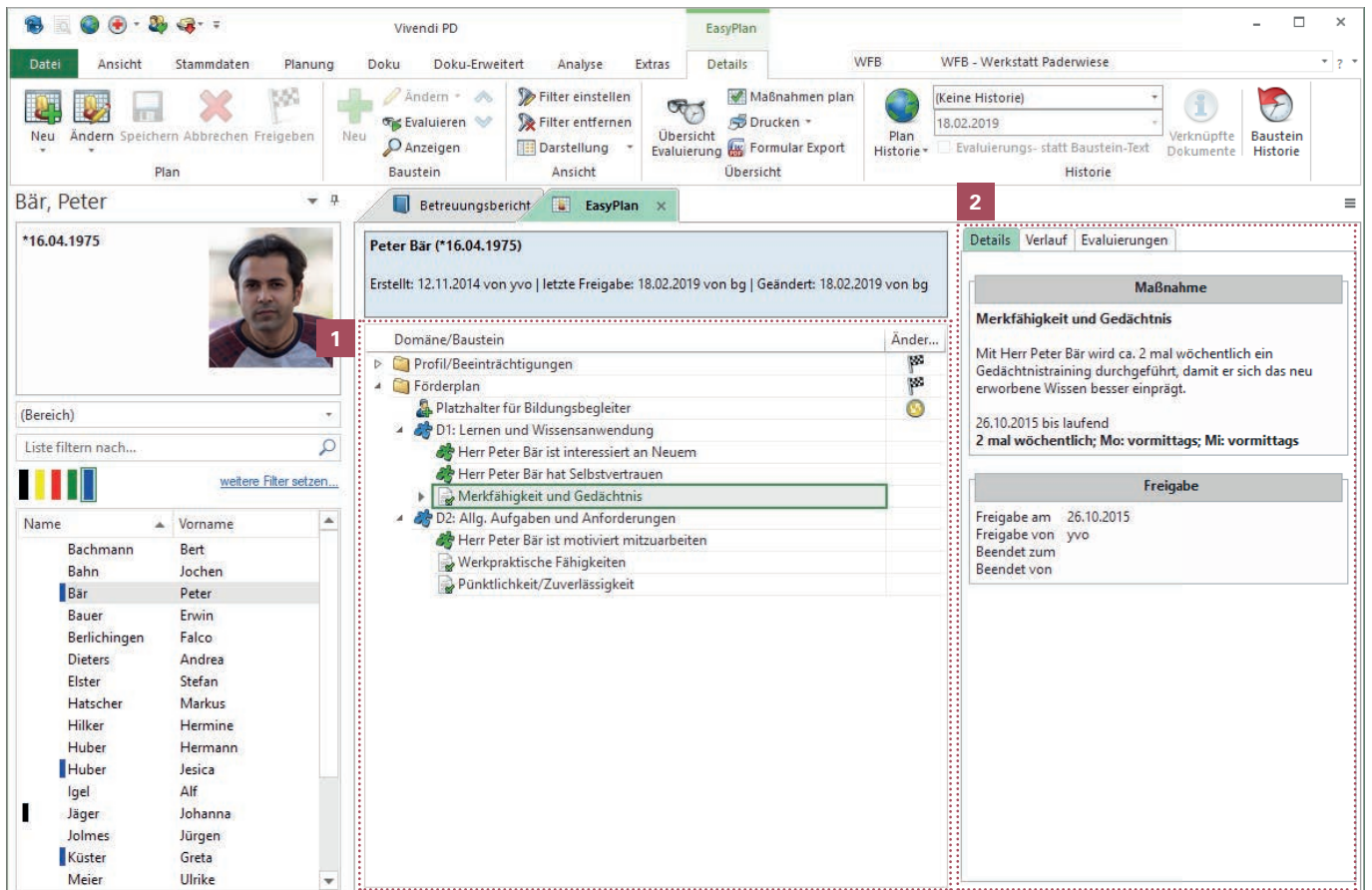
Ihre Vorteile auf einen Blick

Sie haben gesundheitliche Veränderungen immer im Blick und leiten notwendige Maßnahmen schneller ein. Weil Sie nicht mehr jede Kleinigkeit dokumentieren müssen, sparen Sie Zeit, Nerven und halten Ihre Berichte schlank.

- Maßnahmenbestätigung per Mausklick
- Revisionssicherheit durch Handzeichen und Systemzeit
- Dokumentation der Durchführung mit zweiter Pflegekraft oder geändertem zeitlichem Aufwand
- Arbeitserleichterung durch individualisierbare Maßnahmenkomplexe
- automatisierte Generierung von Bewegungs-, Kontinenzversorgungs-, Ernährungslisten, Bilanzierungen etc.
- Dokumentationseinträge für einzelne oder mehrere Klienten bzw. Bereiche (z. B. Wohngruppe)



Auch in der mobilen Dokumentation steht Ihnen der Durchführungsnachweis zur Verfügung. So können Sie Abweichungen direkt erfassen und diese Information elektronisch mit den Kollegen teilen.



Teilhabeplanung mit EasyPlan in Vivendi PD

1 Nachvollziehbar

Die Baumstruktur sorgt für eine übersichtliche Darstellung des Planungsprozesses – selbst bei komplexen Zusammenhängen.

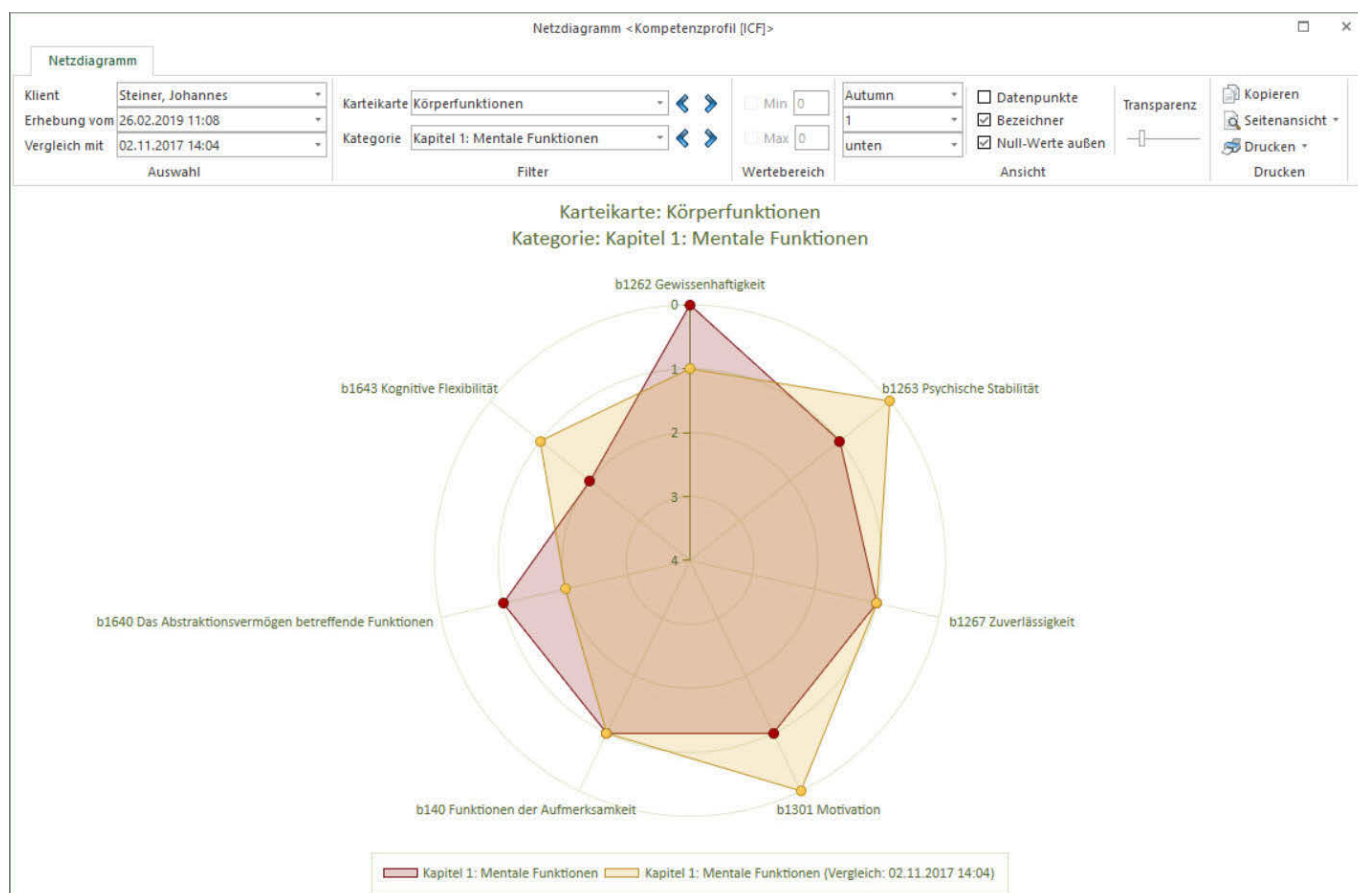
2 Direktzugriff auf planungsrelevante Informationen

Detailinformationen zu einzelnen Einträgen sind mit nur einem Klick verfügbar. Hier: Details zur ausgewählten Maßnahme als Bestandteil einer Teilhabeplanung.

EasyPlan: Macht die Planung einfach

Wenn Sie sich mehr Zeit für die eigentliche Pflege und Betreuung wünschen, ist EasyPlan genau das Richtige für Sie! EasyPlan nimmt Ihnen einen Großteil des sonst umfangreichen und aufwendigen Planungsprozesses ab – sowohl in organisatorischer als auch in fachlicher Hinsicht.

EasyPlan ist mit allen planungsrelevanten Klienteninformationen verknüpft, die in verschiedenen Bereichen in Vivendi hinterlegt sind (z. B. Assessments, Medikation oder Formulare). Diese Informationen können als Planungsvorschläge systematisch in die Planung übernommen werden. Änderungen, die außerhalb der Planung vollzogen werden, berücksichtigt EasyPlan automatisch. Dank dieser intelligenten Verknüpfungen kann, wenn gewünscht, sogar auf eine separate Biografie und Anamnese verzichtet werden. Auch Erstplanungen (z. B. für die Kurzzeitpflege) lassen sich einfach und schnell erstellen. Wenn Sie nach dem Strukturmodell arbeiten und den Maßnahmenplan nutzen, organisiert der EasyPlan alle Informationen im Hintergrund.



Visualisierung von Planungsinhalten in Vivendi PD:
Lassen Sie sich zum Beispiel ein Kompetenzprofil auf Basis der ICF als Netzdiagramm ausgeben. Ein Vergleich von zwei Erhebungen ermöglicht das einfache Ablesen der Entwicklung eines Klienten.

EasyPlan ermöglicht die parallele Verwendung verschiedener Planungsmodelle: Auf Knopfdruck übersetzt EasyPlan eine bestehende Planung in ein anderes Planungsmodell. So ist es beispielsweise möglich, das Individuelle Hilfeplanverfahren (IHP) und das Metzler-Verfahren im Bereich der Eingliederungshilfe parallel zu führen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Vereinfachung des Planungsprozesses durch Planungsvorschläge
- optionale Nutzung von Textbausteinen
- automatische Übernahme von planungsrelevanten Klienteninformationen
- parallele Verwendung von Planungsmodellen (z. B. Strukturmodell, AEDLs, ATLS, Pflegecharta, Orem, GBM, ICF-basiert, IHP, Metzler etc.)
- »BioNesePlan«
- einsetzbar in allen Hilfearten

i EasyPlan ist in eingeschränkter Form auch in Vivendi NG verfügbar.

Risikocenter

STA - Westflügel

Adam, Anita

*01.01.1941
Pflegegrad 2
Wohnbereich Westflügel
Zimmer W01

Name	Geb.-Dat.	PG	Dekubitus	Sturz	Inkontinenz	Schmerz	Ernährung	Sonstiges
Adam, Anita	01.01.1941	2	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.	Risiko / Maßn.
Brandt, Bertram	02.02.1954	2	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Callies, Cecilie	03.03.1938	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Dannenberg, Dieter	04.04.1952	2	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Engelhardt, Erika	05.05.1946	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■
Frey, Friedrich	06.06.1939	3	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■

Risiko 'Dekubitus' bei Anita Adam LIEGT NICHT VOR

erkannt durch				vorgesehene Prophylaxen	
Kategorie	Indikator	Wert/ Ergeb...	Datum	Kürzel	Maßnahme
Assessments (Dekubitus)	Dekubitusrisiko	nicht erhoben			
Merkmale	vollständiger Immobilität	Merkmal nic...		P1	Dekubitusprophylaxe
Merkmale	Fixierung	Merkmal nic...		A3	Erfassung Dekubitusrisiko
SIS	Dekubitus	kein Risiko			

Risiko ist nicht relevant, weil

Keine / nicht alle Prophylaxen erforderlich / sinnvoll, weil

Bemerkung

Übernehmen

Risikocenter in Vivendi PD

Dank der Ampel-Funktion ist auf einen Blick erkennbar, wo ein Risiko vorliegt und wo Handlungsbedarf besteht. Auf Basis von Expertenstandards erzeugt Vivendi Handlungsvorschläge. So erleichtert die Software Ihnen die Planung und ist zudem ein wertvolles Werkzeug zur Qualitäts-Sicherung und -Verbesserung.

Risikocenter

Das Risikocenter bietet einen Überblick über die wesentlichen Pflegerisiken – wahlweise für einen, mehrere oder alle Bewohner eines Bereichs. Gleichzeitig werden adäquate Prophylaxen angezeigt, und es wird sogar überprüft, ob diese bereits in die Wege geleitet wurden. Dank der Markierung durch Farbfelder können Sie wichtige Informationen auf einen Blick erkennen.

Sie bestimmen, welche Risiken Sie betrachten möchten, welche Indikatoren für das Bestehen eines Risikos relevant und welche Prophylaxen sinnvoll sind.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Überblick über beliebig viele Bewohner
- Betrachtung einzelner oder beliebig vieler Risiken
- zahlreiche Indikatoren: Assessments, Bilanzierung, Diagnosen, Merkmale, Pflegediagnosen, Schmerzprotokolle, Vitalwerte, Maßnahmen-Detailansicht mit Anzeige der zutreffenden Indikatoren und geeigneten Prophylaxen (inklusive Information, ob diese bereits eingeleitet wurden)
- schnelles Erkennen von Risiken dank Ampel-Funktion und individuelle Bewertung von Risiken pro Bewohner
- Basis-Funktion »Auswertungskriterien« erlaubt bereichsübergreifende Vergleiche

The screenshot displays the Vivendi PD software interface. At the top, the window title is 'Vivendi PD Klient: Adam, Anita'. The main menu includes 'Datei', 'Ansicht', 'Stammdaten', 'Planung', 'Doku', 'Doku-Erweitert', 'Analyse', 'Extras', and 'Formulare'. The 'Formulare' menu is active, showing options like 'Sturzprotokoll', 'Arbeitsauftrag', 'Netzdiagramm', 'Dateiablage', 'Vergleich', 'Drucken', 'Formular Export', and 'Darstellung'. The patient information on the left shows 'Adam, Anita' with a photo and details like 'Pflegegrad 2' and 'Wohnbereich Westflügel'. A staff list is visible below. The main area shows a 'Sturzprotokoll (CX 2.0) - Sturzprotokoll' form with sections for 'Datum, Zeit und Ort', 'Situationsbeschreibung', and 'Mögliche Ursachen'. The right-hand panel is titled 'Aktivität unmittelbar vor dem Sturz' and includes options like 'Stehen/Gehen', 'Aufstehen/Hinsetzen', and 'Sonstige Aktivität'.

Formulare


Wer einen guten Plan hat, läuft nicht Gefahr, sich in der Vielzahl von Informationen und Möglichkeiten zu verzetteln. Die in Vivendi integrierten Formulare sind Ihr sicherer Leitfaden für das strukturierte Erfassen und Sammeln von Informationen. Ein Leitfaden, der zu Ihren Arbeitsabläufen passt und sich individuell an Ihre Bedürfnisse anpasst. So erleichtert Vivendi Ihnen die Arbeit bei der Erfassung von Sturzereignissen, Anfalls- oder Reha-Protokollen, Entwicklungsberichten u. v. m.

Um den Transparenzkriterien des MDK gerecht zu werden, lassen sich alle Formulare komfortabel auswerten. Dafür stehen Ihnen in Vivendi verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Zum Beispiel das Kennzahlen-Cockpit, Reports, der Abfrage-Generator oder das PDL-Cockpit. Die grafische Gegenüberstellung von Daten im Modul »Verlauf« macht Zusammenhänge sichtbar.

Die protokollierten Inhalte aus den Formularen lassen sich auch als Word- oder Excel-Dokumente exportieren und weiterverarbeiten.



Formularfunktion in Vivendi PD
Hier: Sturzprotokoll. Alle für den Expertenstandard relevanten Informationen können im Formular eingegeben werden und stehen anschließend in der Analyse zur Verfügung. Dank Office-Integration lässt sich das Formular leicht weiterverarbeiten oder direkt ausdrucken – perfekt, um es beispielsweise direkt an den Hausarzt zu schicken.

 Die Formularfunktion ist auch in Vivendi NG verfügbar.

The screenshot displays the Vivendi PD software interface. At the top, there's a menu bar with options like 'Datei', 'Ansicht', 'Stammdaten', 'Planung', 'Doku', 'Doku-Erweitert', 'Analyse', 'Extras', and 'Assessment'. Below this is a toolbar with various icons for file operations and assessment management. The main window is titled 'Warm, Annette' and shows a patient profile on the left, including a photo and details like 'Pflegergrad 4' and 'Wohnbereich Westflügel'. The central part of the screen displays an assessment for '1. Mobilität' (Mobility) under the 'NBI (BRi 15.04.2016_V2)' category. It lists several items with their respective scores and answers. On the right, there's a detailed description of the assessment criteria for mobility. At the bottom, there are two tables: 'Ergebnisse' (Results) showing a total score of 41,25, and 'Angaben zum Assessment' (Assessment Details) showing the date and time of the assessment.

Kategorie/Item	Info	Antwort
Selbstständigkeit		
1.1 Positionswechsel im Bett	1	überwiegend selbstständig
1.2 Halten einer stabilen Sitzposition	0	selbstständig
1.3 Umsetzen	0	selbstständig
1.4 Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	1	überwiegend selbstständig
1.5 Treppensteigen	1	überwiegend selbstständig
Besondere Bedarfskonstellation		
1.6 Gebrauchsunfähigkeit beider Arme und beider Beine	Nein	

Modul	Ergebnis
Grad	2
Summe der gewichteten Punkte	41,25
1. Mobilität	3
	2,5
2. Kognition/ Kommunikation	4 (gewichtet: 3,75)
3. Verhalten/ Psyche	5 (gewichtet: 11,25)
	11,25
4. Selbstversorgung	6
	10

Assessments und Expertenstandards in Vivendi PD

Assessments und Expertenstandards

Assessments leiten den Anwender systematisch durch den Prozess des Einschätzens und Bewertens von Risikofaktoren und unterstützen Sie auf diese Weise aktiv bei der Planung des pflegerischen Handelns.

In Vivendi sind die Assessments nicht nur übersichtlich und einfach handhabbar, sondern auch sehr flexibel. Unabhängig davon, ob Sie Assessments im Rahmen von Expertenstandards implementieren, Standard-Assessments durchführen oder nach eigenen spezifischen Faktoren bewerten möchten – mit Vivendi PD können Sie all das tun!

Vivendi bietet Ihnen viele Standard-Assessments zum einfachen Import an. Zusätzlich steht Ihnen ein funktionsstarkes Konfigurationstool für die Erstellung eigener Assessments zur Verfügung.

Die erhobenen Assessments können in vielen Pro gramm-bereichen eingebündelt und weiterverarbeitet werden. So können Sie beispielsweise die Ergebnisse – oder auch nur einzelne Items – mit der Planung verknüpfen, die Assessments an das Risikocenter übergeben, über einen Standard-Bericht ausdrucken oder in anpassbare Word-Vorlagen einfließen lassen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein Assessment, beispielsweise zur Erstellung eines Fähigkeitsprofils, als Netzdiagramm auszugeben.

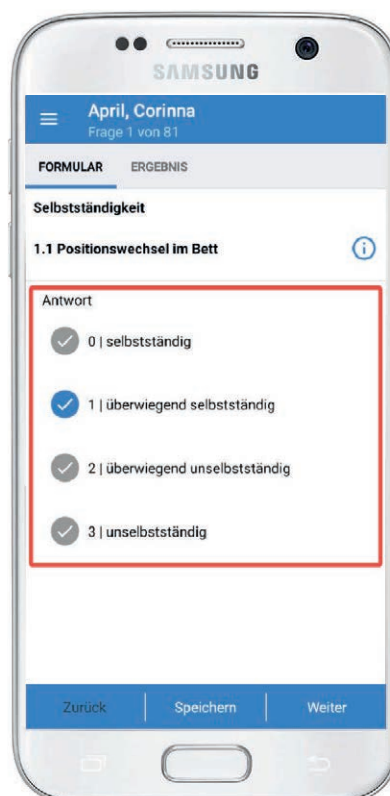
Die im Rahmen von Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Kontinenzförderung) durchgeführten Assessments finden selbstverständlich Eingang in die entsprechende Karteikarte. Diese zeigt Ihnen auf einen Blick alle für die Expertenstandards relevanten Informationen.

Vergleich		Auswahl		Filter	
Assessment	NBI			Tendenz besser Tendenz gleich Tendenz schlechter Tendenz unbekannt Text gleich Text ungleich	
Erhebung vom	17.01.2018 15:44				
Vergleich mit	24.10.2017 11:12				
Kategorie/Item	Erhebung	Tendenz		Tendenz	
NBI					
1. Mobilität			Antwort		
Selbstständigkeit					
1.1 Positionswechsel im Bett	17.01.2018 15:44 24.10.2017 11:12		1 überwiegend selbstständig 1 überwiegend selbstständig		
1.2 Halten einer stabilen Sitzposition	17.01.2018 15:44 24.10.2017 11:12		0 selbstständig 0 selbstständig		
1.3 Umsetzen	17.01.2018 15:44 24.10.2017 11:12		1 überwiegend selbstständig 0 selbstständig		
1.4 Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	17.01.2018 15:44 24.10.2017 11:12		0 selbstständig 1 überwiegend selbstständig		
1.5 Treppensteigen	17.01.2018 15:44 24.10.2017 11:12		1 überwiegend selbstständig 1 überwiegend selbstständig		
Erläuterung	17.01.2018 15:44 24.10.2017 11:12		In unbekannter Umgebung benötigt sie mehr Unters...		
Besondere Bedarfskonstellation					
2. Kognition/ Kommunikation			Antwort		
3. Verhalten/ Psyche			Antwort		
4. Selbstversorgung			Antwort		
5. Krankheit/ Therapie			Antwort		pro Tag
6. Alltag/ Soziale Kontakte			Antwort		

Mit dem Begutachtungsinstrument haben Sie immer einen Überblick über Fort- oder Rückschritte Ihrer Klienten. So können Sie verschiedene Erhebungszeitpunkte vergleichen, auf Veränderungen eingehen und notwendige Maßnahmen planen.

Und auch hier sind Sie flexibel: Die angezeigten Expertenstandards sowie die darin einfließenden Daten können Sie ganz nach Ihren Wünschen konfigurieren.

In der Eingliederungshilfe können Sie mit der Kompetenzanalyse die Fähigkeitsprofile Ihrer Klienten mit Anforderungsprofilen von Tätigkeiten vergleichen. So finden Sie den richtigen Beruf für Ihren Klienten oder die richtige Besetzung für Ihre freie Stelle.



Auch auf dem Mobilgerät haben Sie die Assessments schnell zur Hand. Durch den Assessment-Assistenten werden Sie Schritt für Schritt durch die Fragen geleitet. So ist gewährleistet, dass die Einschätzung vollumfänglich ausgefüllt wird.

Vivendi PD - Vitalwerte

STA - Westflügel

Warme, Annette

*12.03.1921
 Pflegegrad 4
 Wohnbereich Westflügel
 Zimmer W19

ST

(Bereich)

Liste filtern nach...

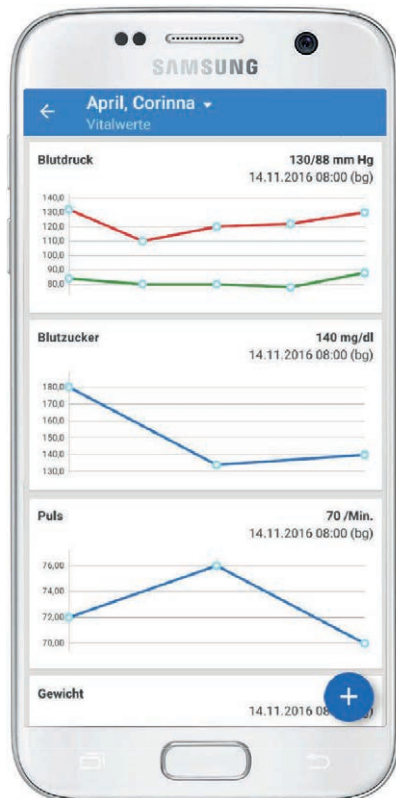
6 weitere Filter gesetzt

Name	Vorname	Status
Adam	Anita	Aktiv
Engelhardt	Erika	Aktiv
Frey	Friedrich	Aktiv
Götze	Gertrude	Aktiv
Heinze	Hans-Die...	Aktiv
Joosten	Johannes	Krankheit
Kampmann	Karin	Aktiv
Noll	Nicos	Aktiv
Oltmanns	Ottilie	Aktiv
Pistor	Pankratius	Aktiv
Trapp	Thea	Aktiv
Ulrich	Ute	Aktiv
Wahnsinn	Hella	Aktiv
Warm	Annette	Aktiv
Wunderlich	Lisa	Aktiv
Wundmann	Marlies	Aktiv

Datum	Zeit	Zeitraum	Bezeichnung	Messwert	Messart	Hdz.
23.01.2018	09:00	morgens	BMI	22,2 BMI		JNB
23.01.2018	09:00	morgens	Gewicht	59,7 kg (BMI: 22,2)	Personenwaage	JNB
23.01.2018	09:00	morgens	Blutzucker	114 mg/dl	Digitale Blutzuckermessung	JNB
23.01.2018	09:00	morgens	Puls	78 /Min.	Handgelenk, gezählt	JNB
23.01.2018	09:00	morgens	Blutdruck	140/100 mm Hg	Handgelenk, elektrisch	JNB
23.01.2018	09:00	morgens	Temperatur	36,8 °C	axillar	JNB
23.01.2018	09:00	morgens	Atemfrequenz	13 /Min.	Atem gezählt	JNB
13.04.2017	11:20	vormittags	Gewicht	61 kg (BMI: 22,68)	Personenwaage	mah
13.04.2017	11:20	vormittags	Puls	70 /Min.	Handgelenk, gezählt	mah
13.04.2017	11:20	vormittags	Temperatur	36,7 °C	sublingual	mah
13.04.2017	11:20	vormittags	Blutzucker	110 mg/dl	Digitale Blutzuckermessung	mah
13.04.2017	11:20	vormittags	Blutdruck	130/90 mm Hg	Manschette Oberarm	mah
13.04.2017	11:20	vormittags	BMI	22,68 BMI		mah
19.10.2016	09:34	morgens	Puls	70 /Min.	Handgelenk, gezählt	mah
19.10.2016	09:34	morgens	Temperatur	37,8 °C	oral	mah

Datum: 23.01.2018 09:00
 Dokumentiert: 23.01.2018 09:01 (JNB)
 Zeitraum: morgens
 Vitalwert: Blutzucker
 Wert: 114 mg/dl
 Messart: Digitale Blutzuckermessung

Vitalwerte in PD inklusive einer Grafik der letzten fünf Erhebungen eines Vitalwerts

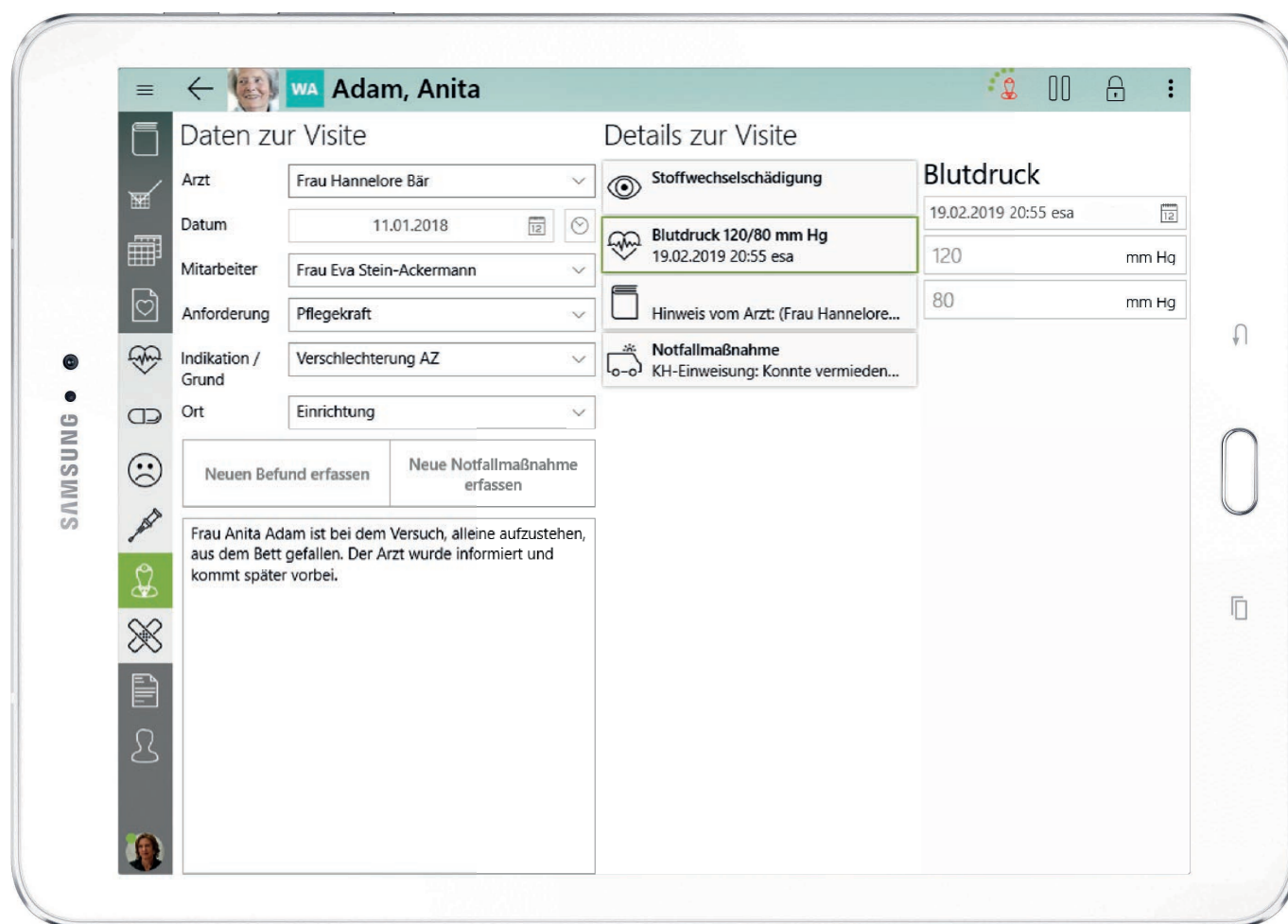


Vitalwerte

Die Vitalwerte Ihrer Klienten erfassen Sie entweder über die Einzeleingabe oder die komfortable Sammelerfassung. Dabei wird der letzte erfasste Wert zum Vergleich angezeigt. Auch aus der Maßnahmenbestätigung heraus ist die Erfassung möglich. Plausibilitäts- und klientenspezifische Grenzwertkontrollen sowie eine automatische BMI- und Energiebedarfsberechnung runden die Funktion ab.

Alle Eingaben fließen in die Vitalwertübersicht ein. Grenzwertige Vitalwerte werden darüber hinaus automatisch in den Pflegebericht eingetragen – und erscheinen auf Wunsch auch im PDL-Cockpit. Jederzeit können Sie sich eine Übersicht der erhobenen Werte anzeigen oder ausdrucken lassen, auch als Diagramm. Vivendi liefert Ihnen zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten.

Zahlreiche Schnittstellen bieten Ihnen die Möglichkeit auch Gadgets, wie Blutdruck- oder mobile EKG-Messgeräte, mit der Dokumentationssoftware zu koppeln und Vitalwerte automatisiert zu übertragen.



Ärztliche Visiten

Das Visiten-Modul bereitet alle wichtigen Daten für anstehende Arztvisiten auf und stellt Inhalte sowie behandlungsrelevante Dokumentationsbereiche gesammelt zur Verfügung. Befunde sind sowohl mit bereits vorhandenen als auch mit neuen Diagnosen verknüpfbar. Wichtige Informationen können direkt an das (Bezugs-)Pflegepersonal weitergegeben werden und stehen automatisch im Notfallblatt bereit. Befunde, Rezepte etc. sind durch die direkte Verknüpfung mit dem Dokumentenmanagement zentral hinterlegbar und können jederzeit abgerufen werden.

Die Direkteingabe der Verordnung mit anschließender Druckfunktion zur Unterzeichnung für den Arzt ermöglicht die Erfassung neu angesetzter oder abgesetzter Behandlungspflegen, Medikationen und Hilfsmittel.



Ärztliche Visiten in Vivendi PD App: Dem Arzt stehen alle relevanten Informationen wie Medikation, Vitalwerte, Wunddokumentation und Hilfsmittel auf einen Blick zur Verfügung.



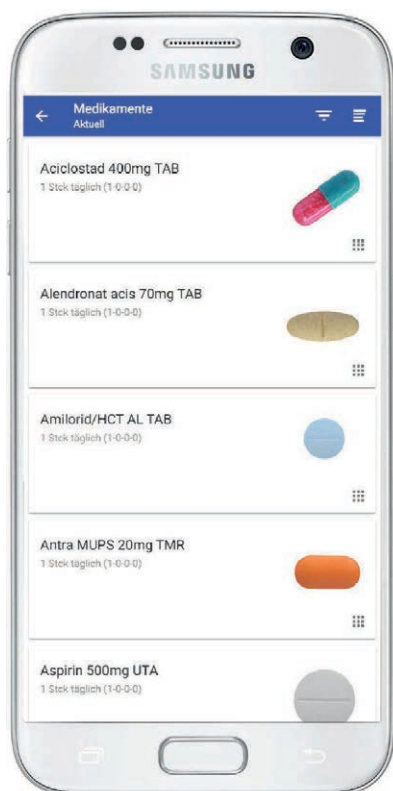
Verwaltung von Verordnungen in Vivendi PD: Durch die Integration von Arzneimitteldatenbanken stehen alle für die Medikamentengabe relevanten Informationen zur Verfügung.

Medikation, Behandlungspflege und Therapien

Vivendi führt Sie zielgerichtet durch die Anlage von Verordnungen, sei es für Medikamente, Behandlungspflegen, Therapien oder Hilfsmittel. Dank IS/AM, dem Vivendi-Informationsservice für Arzneimittel, haben Sie stets den Überblick über Wirkstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und Wechsel- sowie Nebenwirkungen. Tabletten-Fotos und Angaben zum Aussehen der Medikamente komplettieren die Daten und erhöhen die Sicherheit in der Arzneimitteltherapie.

Alle erdenklichen Rhythmen für die Gabe sind mit Vivendi planbar – regelmäßige genauso wie unregelmäßige (z. B. Einnahmeschema 21/7). Für Bedarfsmedikation steht eine Wirksamkeitskontrolle zur Verfügung, Tagesmaximaldosen und Sperrzeiten verhindern eine Überdosierung.

Bei den Stelllisten haben Sie die freie Wahl: Tages- oder Wochenansicht? Mit oder ohne Maßnahme/Indikation? Sie möchten die vitalwertabhängigen Dosierungen einsehen? Kein Problem. Die Filter- und Druckmöglichkeiten für die Stellliste lassen keine Wünsche offen und sind bequem als Schnellauswahl speicherbar. Auch Verordnungsbögen und Bestellblätter für den Arzt und die Apotheke können Sie direkt aus Vivendi heraus drucken, faxen oder mailen. Und mit der Schnittstelle ePharma können Sie Änderungen am Medikamentenplan eines Klienten automatisch an Apotheken versenden.



Deine Medikamente
heute Morgen
sind ...



 Auch die aktuelle Medikamentenliste des Klienten kann für eine Auswertung des Arztes hinzugezogen werden.

 Praktisch: Medikationspläne, Vitalwerte und Pflegeberichte lassen sich über Sprachassistenten wie Alexa eingeben und auch vorlesen.

Barrierefreiheit durch Spracheingabe – binden Sie Ihre Klienten in den Pflegeprozess ein

Die Möglichkeit zur Spracheingabe und -steuerung unterstützt die gesellschaftliche Teilhabe vieler Menschen mit Handicap. Erforderten Textverarbeitungsprogramme vor einigen Jahren noch die Eingabe per Tastatur, werden heute Texte eingesprochen und automatisch verschriftlicht. Das bedeutet für Menschen mit motorischen Einschränkungen einen enormen Zuwachs an Autonomie, Freiheit und Selbstbestimmung.

Auch in der Pflege gewinnt die Spracheingabe an Bedeutung und kann Klienten dabei helfen, den Pflegeprozess selbstbestimmter mitzugestalten. Machen Sie sich die Spracheingabe zunutze und binden Sie Ihre Klienten in den Pflegeprozess ein. Sprachgesteuerte Assistenzsysteme wie Amazon Alexa erlauben Ihren Klienten, die aktuelle Medikation, Vitalwerte oder anstehende Termine abzurufen und über den aktuellen Stand der Pflegesituation informiert zu sein.

In Verbindung mit Vivendi Assist sind auch Angehörige immer auf dem neuesten Stand und werden zum Beispiel beim gemeinsamen Sonntagsspaziergang an die Medikamentengabe erinnert. Ist die Medikation einmal unklar, fragt die Familie über den integrierten Messenger die Pflegefachkraft nach Dosierung und Art der Einnahme – und das mobil vom Smartphone aus.

Vivendi PD Bestellwesen

STA STA - Gelb

Artikel Automatisch Bestellen Löschen vormerken Drucken Senden über DocSend Zubuchen Stornieren Aktualisieren

Vormerkungen (0 / 7)

Klient <Alle Klienten> Mitarbeiter <Alle Mitarbeiter> Arzt <Alle Ärzte> Apotheke <Alle Apotheken>

Um nach einer Spalte zu gruppieren, ziehen Sie die Spaltenüberschrift hierhin.

	Klient	Bereich	Artikel	Wir...	PZN	Besta...	PckGr	Bestellm...	Arzt	Apotheke	Status	Statusdetail
<input type="checkbox"/>	Adlermann, Jutta	Gelb	ASS-ratiopharm 300...	1 Tab...	03358305	0	50	1 Behandlung, Huber	Apotheke am West	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	
<input type="checkbox"/>	Adlermann, Jutta	Gelb	Durogesic SMAT 10...	1 Pfla...	07008186	0	20	1 Kampmann, Marku	Apotheke am West	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	
<input type="checkbox"/>	Adlermann, Jutta	Gelb	Ibu-LysinHEXAL 684...	1 Tab...	07532243	0	20	1 Kampmann, Marku	Apotheke am West	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	
<input type="checkbox"/>	Bauer, Jörg	Gelb	Corvaton retard 8m...	1 Tab...	08705390	0	30	1 Behandlung, Huber	Engelapotheke	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	
<input type="checkbox"/>	Blaß, Heinrich	Gelb	Metformin AL 1000 ...	1 Tab...	00795028	0	120	1 Bär, Hannelore	Apotheke am West	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	
<input type="checkbox"/>	Deckel, Erich	Gelb	Bezafibrat STADA 20...	1 Tab...	07580466	0	30	1 Behandlung, Huber	Engelapotheke	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	
<input type="checkbox"/>	Fritz, Lisa	Gelb	Benzbromaron AL 1...	1 Tab...	04748267	0	30	1 Meier, Manfred	Marien	Vorgemerkt (03.01.2018 1...	i	

Bestellungen (3 / 6)

Klient <Alle Klienten> Mitarbeiter <Alle Mitarbeiter> Status <Alle anzeigen> Arzt <Alle Ärzte> Apotheke <Alle Apotheken>

Um nach einer Spalte zu gruppieren, ziehen Sie die Spaltenüberschrift hierhin.

	Klient	Bereich	Artikel	Wir...	PZN	Besta...	PckGr...	B...	PckGr...	Li...	Anzahl	Arzt	Apotheke	Status	Statusdetail
<input checked="" type="checkbox"/>	Adlermann, J...	Gelb	Aciclostad 400mg...	1 Ta...	09885046	0	70	1	70	1	70	Kampmann, Mar	Apotheke am We	Rezeptanforderung...	i
<input checked="" type="checkbox"/>	Adlermann, J...	Gelb	Actrapid FlexPen ...	1 Spr...	00536752	0	15	1	15	1	15	Bär, Hannelore	Apotheke am We	Zu Bestellungen hinzu...	i
<input checked="" type="checkbox"/>	Bauer, Jörg	Gelb	Amoxicillin AL 75...	1 Ta...	09424411	0	30	1	30	1	30	Behandlung, Hut	Engelapotheke	Bestellung Druck (03.0...	i
<input type="checkbox"/>	Beipack, Helga	Gelb	Pantoprazol-ratio...	1 Ta...	01175291	0	28	1	28	1	28	Behandlung, Hut	Apotheke am We	Zu Bestellungen hinzu...	i
<input type="checkbox"/>	Beipack, Helga	Gelb	Simvastatin-ratio...	1 Ta...	03508650	0	100	1	100	1	100	Behandlung, Hut	Apotheke am We	Bestellung Druck (03.0...	i
<input type="checkbox"/>	Deckel, Erich	Gelb	1M-Kaliumchlori...	1 Be...	09709059	0	12000	1	12000	1	12000	Markert, Richard	Engelapotheke	Rezeptanforderung Dr...	i

 Bestellwesen in Vivendi PD

Bestellwesen

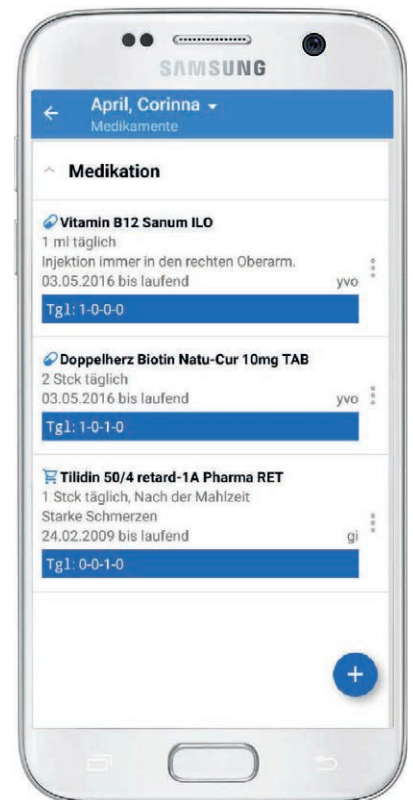
Die Versorgung Ihrer Klienten mit Medikamenten muss zuverlässig gegeben sein. Mit dem Bestellwesen sind Sie auf der sicheren Seite. Die interne Reichweitenkontrolle und die Vormerkungsfunktion gewährleisten die termingerechte Nachbestellung der benötigten Medikamente.

Rezeptanforderungen und Bestell-Listen sind auf Knopfdruck erstellt. Zu ausgesuchten Apotheken-Systemen besteht eine elektronische Schnittstelle. Besonderheiten bei der Lieferung (z. B. Austausch aufgrund eines Rabattvertrags, Teillieferungen) lassen sich direkt vor dem Einbuchen erfassen. So sparen Sie sich das lästige Führen von Excel- oder Papier-Listen. Vivendi bringt Struktur in den Medikationsprozess!

Praktisch ist auch die Möglichkeit, Zusatzartikel über das Bestellwesen zu ordern. Vivendi merkt sich diese klientenbezogen und schlägt sie beim erneuten Aufruf des Dialogs vor.

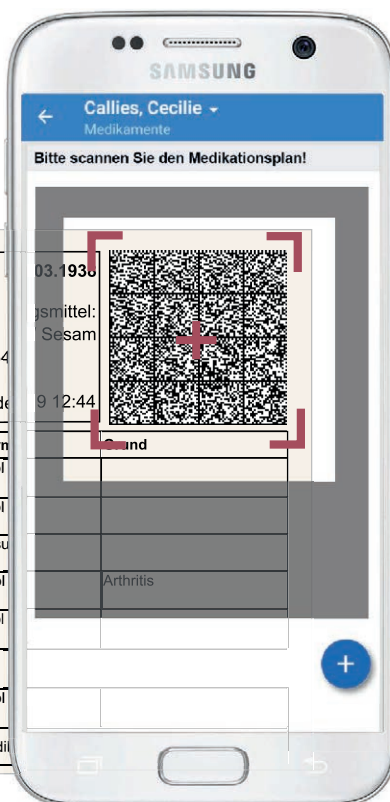


Alle über Vivendi Mobil direkt beim Klienten erfassten Bestellungen/Rezeptanforderungen stehen sofort im zentralen Bestellwesen zur Verfügung.

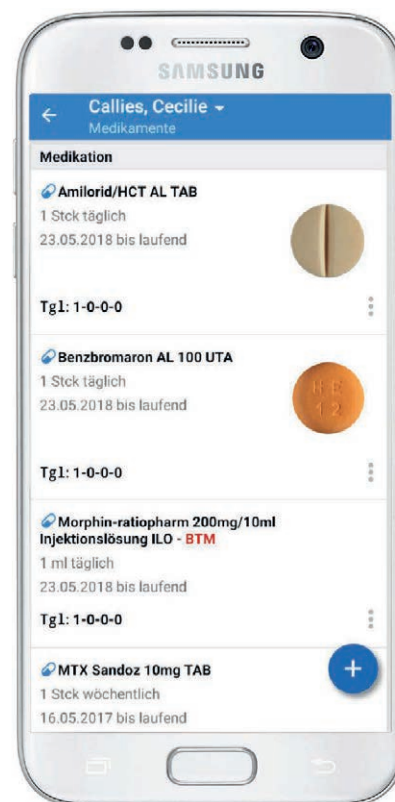





Medikationsplan			
Seite 1 von 1		für: Cecilie Callies	
		ausgedruckt von: Pflege GmbH Musterstraße 1, 1234 Tel.: 05251-771-0 residenz@connext.de	
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form
Amilorid hydrochlori... Hydrochlorothiazid	Amilorid/HCT AL	5,68mg 50mg	Tabl
Benzbromaron	Benzbromaron AL 100	100mg	Tabl
Morphin sulfat	Morphin-ratiopharm 200mg /10ml Injektionslösung	200mg	Lösu
Methotrexat dinatrium	MTX Sandoz 10mg	10,97mg	Tabl
Esomeprazol hemimag nesium-1,5-Wasser	Nexium 20mg	22,21mg	Tabl
Bedarfsmedikation			
Metoclopramid hydroch lorid-1-Wasser	MCP AL 10	10,54mg	Tabl
zu Hinweise: Bei Übelkeit, die durch Einnahme der Rheuma-Medikation...			



 Durch scannen des QR-Codes wird der Medikationsplan in die Klientenakte übernommen



 Änderungen sind jederzeit in Vivendi mobil anpassbar

Digitaler Medikationsplan

Wenn Ihr Klient dauerhaft mindestens drei verschiedene Medikamente einnimmt, erhalten Sie vom Bezugsarzt einen bundeseinheitlichen Medikationsplan. Dieser liegt Ihnen in schriftlicher Form vor und muss digitalisiert werden, um damit in Vivendi vernetzt zu arbeiten.

Mit Vivendi Mobil scannen Sie den QR-Code des Medikationsplans bequem per Smartphone ein und legen diesen in der Klientenakte ab. Im Stationszimmer können Sie hierfür auch einen externen Scanner nutzen. Nach einem Abgleich mit Vivendi NG und PD stehen die Medikationsdaten direkt allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Die Zuordnung des Plans zu einem anderen Klienten ist beim Scannen des Barcodes übrigens ausgeschlossen. So ist gewährleistet, dass jeder Plan an richtiger Stelle zur Anwendung kommt.

Auch auf Änderungen der Medikation reagieren Sie flexibel, denn durch die Integration in der digitalen

Patientenakte lässt sich der Plan bequem ändern oder ergänzen. Dank dieses vernetzten Systems können Sie die benötigten Medikamente auch automatisch bei der Apotheke nachordern.

Mithilfe weiterer Web-Services, wie des IS/AM-Informationsservices, können Sie das Medikamentenmanagement weiter verbessern. Denn damit haben Sie stets den Überblick über Wirkstoffe, Anwendungsmöglichkeiten und Wechsel- sowie Nebenwirkungen. Tabletten-Fotos und Angaben zum Aussehen der Medikamente komplettieren die Daten und erhöhen die Sicherheit in der Arzneimitteltherapie.

Vernetzte Kommunikation bedeutet auch, dass Sie Ihren Klienten die Teilhabe am Pflegeprozess ermöglichen können. Lassen Sie diese per Spracheingabe auf den Medikationsplan zugreifen: einfach und barrierefrei mit Sprachassistenten wie Amazon Alexa.

The screenshot shows the Vivendi PD software interface for a patient named Callies, Cecilie. The main window is titled 'Medikation' and displays an infusion order for 'Infusion BTM'. The order details include the PZN (01957177, 00868649) and the components: 1 Glasflasche = 100 ml Lösung, hydrophil enthält: | Natriumchlorid 10 g, 1 Amp. = 10 ml Lösung, hydrophil enthält: | Morphin sulfat 20... The components table shows:

Menge	Einheit	Medikament	PZN	Wirkstoffangabe	ml (bzgl. Gabe)
90	ml (Infusionsl...	Natriumchlorid 10% Braun 100ml IFK	01957177	1 Glasflasche = 100 ml Lösung, hydro...	90
10	ml (Injektions...	Morphin-ratiopharm 200mg/10ml Inj...	00868649	1 Amp. = 10 ml Lösung, hydrophil ent...	10

Below the components table, there are sections for 'Rate und Bolus' (Basisrate: 0,75 ml/h, Bolusmenge: 0,1 ml, Max. Bolus/24h, Sperrzeit: 0 Tage 01:00) and 'Logistik' (Medikament, Apotheke, Natriumchlorid 10% Braun 100m..., Apotheke am Westertor, Morphin-ratiopharm 200mg/10..., Apotheke am Westertor). There is also a 'Gabe / Einnahme' section with fields for Zeitpunkt, Applikation (intravenös), Verabreichung (==BTM_verabreichen), and Verabreichungsmittels.

Infusionsverordnung in Vivendi PD

1 Mischmedikation
Übersichtliche Auflistung der Medikamenten-Zusammensetzung

2 Flussraten und Bolusgaben
Infusionsspezifische Daten bzgl. Flussrate und Bolusgabe. Direkte Übergabe an das Infusionsprotokoll.

Intensivpflege

Falls Klienten intensive medizinische Hilfe durch Infusionen oder Beatmungen benötigen, kann auch diese in Vivendi PD geplant und dokumentiert werden.

Infusionen

Medikamente, Basisrate und gegebenenfalls Bolusmengen sind in der Infusionsverordnung hinterlegbar. Auch Pausen zwischen zwei Bolusgaben können terminiert werden. Über die Zuordnung des Zusatzes »Bilanzierung« kann die Infusionsmenge in die Flüssigkeitsbilanz eingehen. Im »Durchführungsnachweis« werden Sie rechtzeitig an das Starten und Beenden einer Infusion erinnert.

Praktisch: Für die Dokumentation wechseln Sie direkt aus dem »Durchführungsnachweis« heraus in das Infusionsprotokoll. Das gilt ebenso für geplante sowie ungeplante Kontrolltermine – diese können mit einem Klick eingegeben werden.

Vivendi PD 6.70.1 - Benutzer: cx - Klient: Trapp, Thea

Beatmungsprotokoll

STA - Westflügel

Neu Bearbeiten Speichern Abbrechen Abschluss Ungültig

Neu Ungültig

Zum Anfang Vorherige Nächste Zum Ende

Drucken Drucken

gesamter Zeitraum Tooltips

Sonstiges

Trapp, Thea

*15.09.1941
Pflegegrad 3
Wohnbereich Westflügel
Zimmer W18

ST

(Bereich)

Liste filtern nach...

weitere Filter setzen...

Name	Vorname	Status
Kampmann	Karin	Aktiv
Lewandowski	Leander	Aktiv
Molitor	Marlies	Aktiv
Noll	Nicos	Aktiv
Oltmanns	Ottilie	Aktiv
Pistor	Pankratius	Aktiv
Richter	Regina	Aktiv
Schumann	Siegfried	Aktiv
Trapp	Thea	Aktiv
Ulrich	Ute	Aktiv
Vering	Volker	Urlaub
Wahnsinn	Hella	Aktiv
Warm	Annette	Aktiv
Wiemer	Werner	Aktiv
Wunderlich	Lisa	Aktiv
Wundmann	Marlies	Aktiv

BERICHTBLATT Beatmungsprotokoll

PROTOKOLL CARAT: 03.01.2018 14:02 bis laufend

Parameter	14:02	14:13	15:10	16:13
Allgemein				
Datum	03.01.2018	03.01.2018	03.01.2018	03.01.2018
Uhrzeit	14:02	14:13	15:10	16:13
Aktion	Start	Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
Hinweis				
Dokumentiert	cx, 03.01.2018 14:02	cx, 03.01.2018 14:13	cx, 03.01.2018 15:10	cx, 03.01.2018 16:13
Beatmungsparameter [verordnungsrelevant]				
PS (hPa)	12,00	12,00	12,00	12,00
PEEP (hPa)	5,00	5,00	5,00	5,00
Frequenz (bpm)	12,00	12,00	12,00	12,00
Apnoegrenze (sec)	auto	auto	auto	auto
Rampe	3,00	3,00	3,00	3,00
Inspirationstrigger	2,00	2,00	2,00	2,00
Expirationstrigger (%)	auto	auto	auto	auto
Mindestvolumen (L)	0,55	0,55	0,55	0,55
Druckzugabe (hPa)	6,00	6,00	6,00	6,00
Kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alarmparameter [verordnungsrelevant]				
Max Volumen (L)	1,20	1,20	1,20	1,20
Min. Volumen (L)	0,30	0,30	0,30	0,30
Max. Frequenz (bpm)	34,00	34,00	34,00	34,00
Kontrolliert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beatmungsparameter gesteuert durch den Bewohner				
IPAP (hPa)				
Atemzugvolumen (L)				



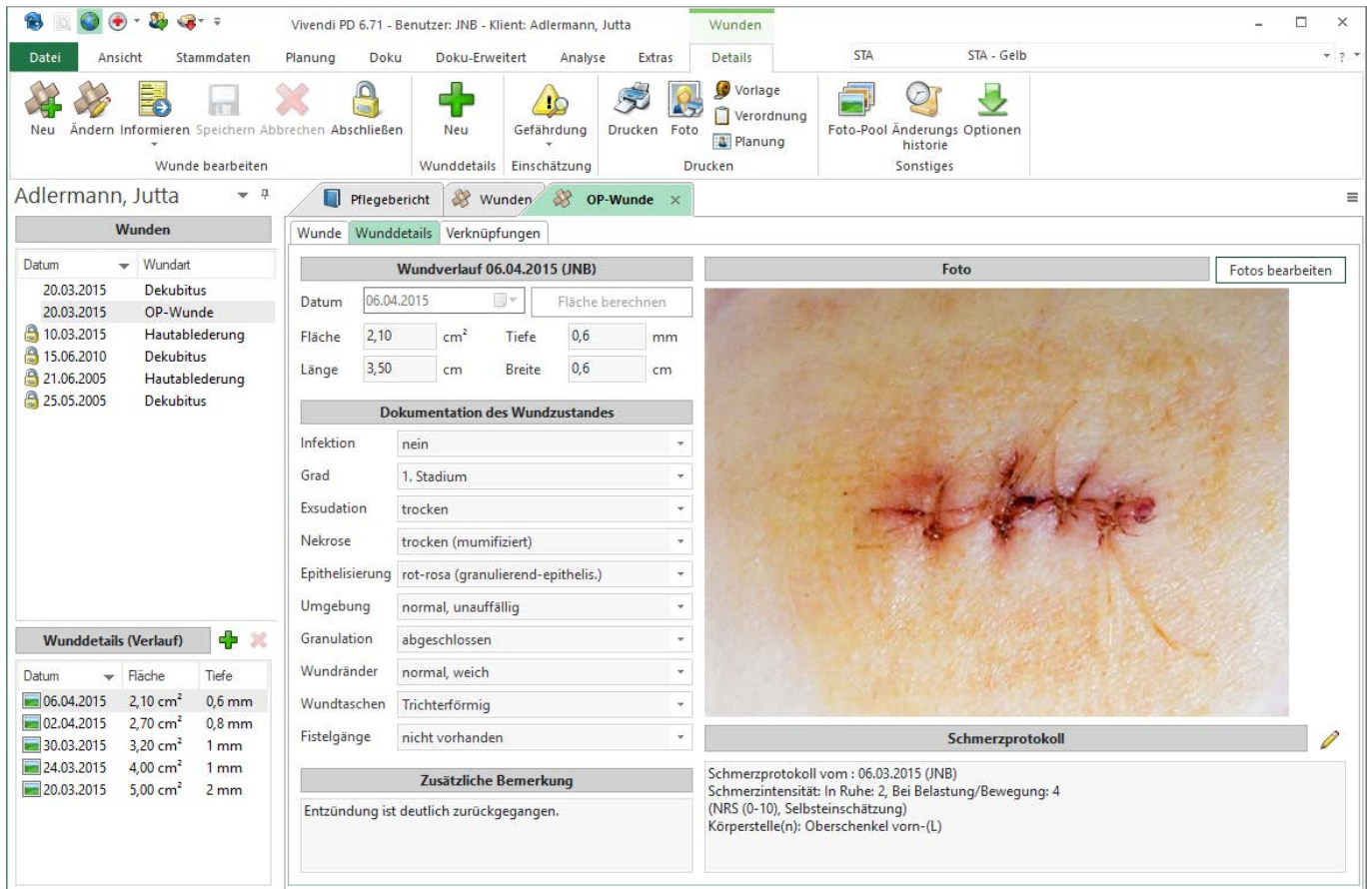
Dokumentation von Beatmungen in Vivendi PD

Beatmung

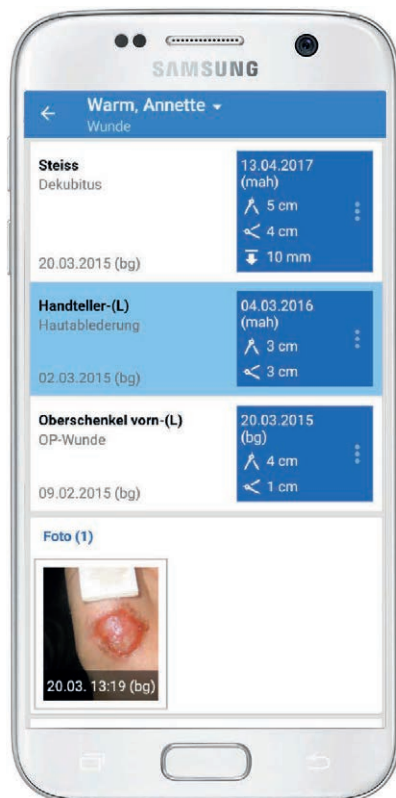
Mit Vivendi PD gelingt die Dokumentation von Beatmungen mühelos. Beatmungsmodi, Parameter und Einheiten sind flexibel anpassbar – so können Sie die unterschiedlichsten Gerätemodelle erfassen.

Für einen optimalen Überblick über vorhandene Geräte, technische Daten und Kontrolltermine fügen Sie Ihre Geräte einfach der Hilfsmittelverwaltung hinzu.

Zeitpläne werden in der Beatmungsverordnung hinterlegt. Ein Blick im »Durchführungsnachweis« zeigt, ob aktuell eine Beatmung läuft und ob die verordneten Zeiten eingehalten werden. Automatisch erinnert Vivendi an das Starten und Beenden einer Beatmung sowie an Kontrollzeiten. Das gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie für die Pflege Ihrer Klienten benötigen.



Wundmanagement in Vivendi PD und auf dem Smartphone in Vivendi Mobil



Wundmanagement

Das Vivendi-Wundmanagement ist mit der Planung und den Verordnungen verknüpft. So entsteht wie von selbst eine übersichtliche und durchgängige Wundhistorie. Sie haben jederzeit einen umfassenden Überblick über die Wunden Ihrer Klienten sowie über den Behandlungsverlauf. Ergänzen Sie die Beschreibung durch Digitalfotos, und nutzen Sie die integrierte Wundvermessung zur Ermittlung der Größe.

Einflussfaktoren auf und Einschränkungen durch die Wunde sowie spezifische Wunddaten: Alle Angaben hinterlegen Sie zeitsparend mit Checkboxen oder Drop-down-Listen, die selbstverständlich um eigene Elemente erweitert werden können.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- detaillierte Angaben zur Wunde (Einträge sind frei definierbar)
- einfach fortzuschreibender Wundverlauf
- Lokalisation der Wunde mittels Körperstellen-Abbildung
- Fotodokumentation inklusive Wundvermessung
- Nutzung von Textbausteinen

The screenshot displays the Vivendi PD Web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Vivendi PD Web' and 'Übersicht Klienten'. Below this, a sidebar on the left contains icons for 'Klienten', 'OPW', 'Wundmanagement', 'Krankheitsgeschichte', 'Fotografie', and 'Wunde'. The main area shows three cards for different wound types: 'Verbrännung', 'Nekrosenabtragung', and 'OP-Wunde'. A modal window titled 'OP-Wunde' is open, showing details for a patient named '20.03.2015 Wg'. The details include 'teilweise immobil', 'Konsumentische Grunderkrankung', 'Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkungen', 'Juckreiz an der betroffenen Körperstelle', 'Reizarme Umgebung', 'Einschränkungen', '20.03.2015 Wg', '1,5 cm / 1 cm', 'rotrosa (granulierend-epithelis.)', 'degressiv', 'nicht vorhanden', 'trocken', 'trocken (mumifiziert)', 'normal, unauffällig', and 'normal, weich'. A photograph of the wound is also visible in the modal window.

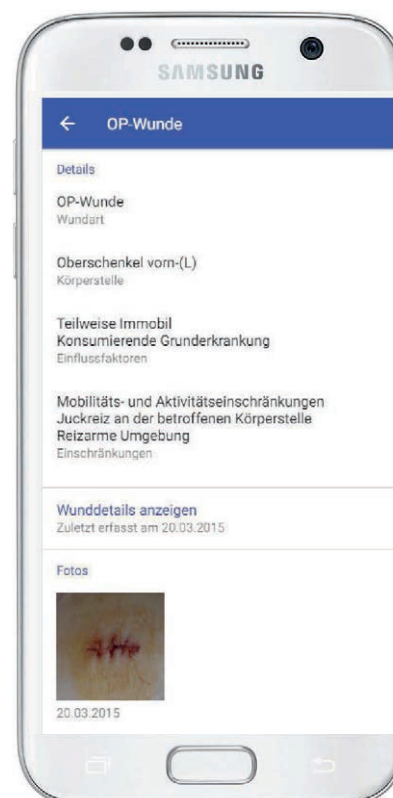
 Vivendi PD Web ist die webbasierte und mobile Lösung für die zeitnahe Leistungsdokumentation direkt beim Klienten.

Mobil dokumentieren – vernetzt kommunizieren

Sie versorgen und pflegen Wunden im Klientenzimmer oder in einem speziellen Behandlungsraum. Ärztliche Visiten oder Konsile außer Haus erfordern von Ihnen zusätzlich höchste Flexibilität. Mit den webbasierten Dokumentationslösungen PD Web bleiben Sie mobil und haben Ihre Werkzeuge immer griffbereit in Ihrer Hosentasche.

Auch außerhalb des Hausnetzwerkes haben Sie vollen Zugriff auf das Wundmanagement. Erfassen Sie Wunden direkt vor Ort, beschreiben Sie diese und fotografieren sie mit Smartphone oder Tablet.

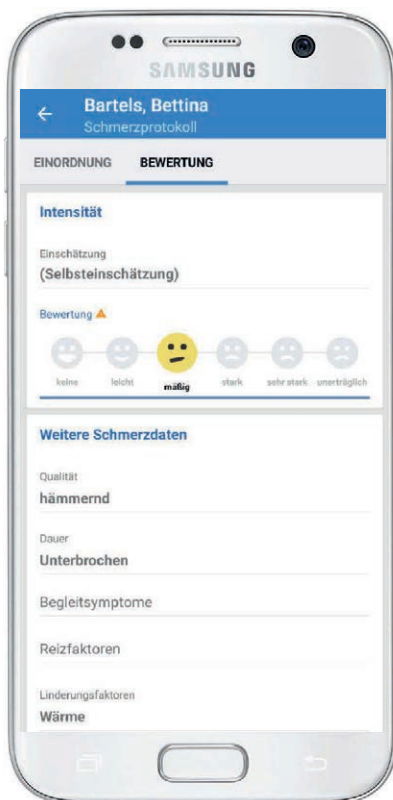
Durch die Vernetzung mit Vivendi Assist halten Sie auch Dritte, also Ärzte, Betreuer oder Angehörige, immer auf dem Laufenden. Der ärztliche Behandler ist so immer über den Heilungsverlauf informiert. Heilt die Wunde gut, ist kein Eingreifen nötig. Verschlimmert sich der Zustand, ist ärztlicher Rat gefragt. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin direkt über den integrierten Vivendi-Messenger.





Schmerzprotokoll

Eine Protokollierung der Schmerzen können Sie in Vivendi anhand individuell abgestimmter Schmerzprofile vornehmen. Hierzu gehören eine Einschätzung der Schmerzintensität mittels geeigneter Instrumente (z. B. numerische/visuelle Skalen oder Assessments zur Fremdeinschätzung) sowie die Erfassung von Lokalisation, Schmerzqualität und weiteren Faktoren. Mit Vivendi erkennen Sie die häufigsten Schmerzsituationen eines Klienten auf einen Blick. Kontrollintervalle erinnern an anstehende Protokollierungen, und Cut-off-Werte steuern, ab wann ein Eintrag in anderen Vivendi-Modulen erfolgen soll.



Vivendi PD 6.70.1 - Benutzer: α - Klient: Angeler, Ottfried

Anwesenheitskalender

01.01.2018 - 07.01.2018

Klienten: <Alle> | Art: Anwesend, Transfer Hinweg, Transfer Rückweg

Anwesenheitskalender

Klient	Art	Mo, 01.01.	Di, 02.01.	Mi, 03.01.	Do, 04.01.	Fr, 05.01.	Summen
Monokel, Rados	Anwesend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Transfer Hinweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Transfer Rückweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3
Redner, Till	Anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	Transfer Hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	Transfer Rückweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
Zangenschmied, Marriane	Anwesend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Transfer Hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Transfer Rückweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	Anwesend	1/12	0/12	2/12	2/12	1/12	6
	Auslastung	8%	0%	17%	17%	8%	Ø 10,00%
	Transfer Hinweg	1	0	2	2	1	6
	Transfer Rückweg	1	0	2	2	1	6

Zangenschmied, Marriane: Details für Mi, 03.01.

Art	Einsatz	Leistungsbezeichnung	Anzahl	Status
Anwesend		Unterkunft und Verpflegung Tagespflege (TUV)	1	abrechenbar
Transfer Hinweg	morgens	Einfache Fahrt (FK_E)	1	abrechenbar
Transfer Rückweg	abends	Einfache Fahrt (FK_E)	1	abrechenbar

Bemerkung

 Anwendungsbeispiel Tagespflege: Anwesenheitskalender mit automatischer Leistungssteuerung

Tagespflege

In der Tagespflege dokumentieren Sie im Anwesenheitskalender, wer da ist und wer nicht. Nur für die anwesenden Gäste werden dann Maßnahmen erzeugt. Für Sie bedeutet das: Sie planen einfach ein tägliches Angebot und reagieren trotzdem mühelos auf kurzfristige Änderungen der Anwesenheitstage Ihrer Gäste!

Die im Kalender eingetragenen Anwesenheiten sind an die passenden Leistungen in Vivendi NG gekoppelt und können entweder direkt in die Verwaltung übernommen oder auf Wunsch erst von den Verwaltungskräften geprüft werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- einfache Planung der gewünschten Maßnahmen
- korrekt dokumentierte Medikamentengaben und Behandlungspflegen
- perfektes Zusammenspiel von Gruppenangeboten und optionalen Komplexen
- automatisierter Workflow

Gruppenangebote

Gruppenangebote – beispielsweise ein Singkreis – lassen sich mit Vivendi en bloc und trotzdem individuell dokumentieren! Stellen Sie die Gruppen ganz nach Bedarf zusammen, und planen Sie die gewünschten Maßnahmen in einem Schritt. Auch das Abzeichnen kann in einem Rutsch erfolgen. Im EasyPlan können Maßnahmen aus Gruppenangeboten über Verknüpfungen in die Planung jedes einzelnen Klienten integriert werden. Über den Maßnahmenplan können Klienten direkt einer Gruppe zugeordnet werden.

Vivendi PD 6.70.1 - Benutzer: cx - Klient: Joosten, Johannes

STA STA - Westflügel

Anzeigen ab 03.01.2018 Aktualisieren

Joosten, Johannes

*10.10.1956
 Pflegegrad 4
 Wohnbereich Westflügel
 Zimmer W11

ST

(Bereich)

Liste filtern nach... weitere Filter setzen...

Name	Vorname	Status
Götze	Gertrude	Aktiv
Heinze	Hans-Dieter	Aktiv
Isermann	Ingeborg	Krankheit
Joosten	Johannes	Krankheit
Kampmann	Karin	Aktiv
Lewandowski	Leander	Aktiv
Molitor	Marlies	Aktiv
Noll	Nicos	Aktiv
Oltmanns	Otilie	Aktiv
Pistor	Pankratius	Aktiv
Richter	Regina	Aktiv
Schumann	Siegfried	Aktiv
Trapp	Thea	Aktiv
Ulrich	Ute	Aktiv
Vering	Volker	Urlaub

Wichtig für Schichtübergabe

Wichtig für Notfallblatt

- Callies, Cecilie
- Isermann, Ingeborg
- Noll, Nicos

An-/Abwesenheiten

Vitalwerte (grenzwertige)

- Callies, Cecilie
- Joosten, Johannes

03.01.2018 12:24: Temperatur: 39,4 °C (Warnwert: 38 °C überschritten)

neue/geänderte Medikamente

- Joosten, Johannes

03.01.2018 bis laufend: Abtei Husten Saft akut SAF; Applikationsform: oral; 2 x täglich 1 ml; morgens, abends;

Neue Diagnosen

- Joosten, Johannes

03.01.2018 bis laufend: Ärztliche Diagnose; Code: J22; Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

Durchgeführte Visiten

- Joosten, Johannes

03.01.2018 12:24: Akute Erkrankung; Angefordert durch: Pflegekraft

Geplante Arztvisiten

neue/geänderte Assessments

- Warm, Annette

24.10.2017 11:12: NBI (BRi 15.04.2016_V2) (Profilerstellung); Pflegegrad: 2 Gesamtsumme: 41,25

Summe Ad-hoc-Maßnahmen pro Monat

Termine

Risiken/Merkmale

Planungen

Kennzahlen für Stichtag 03.01.2018

Das PDL-Cockpit ermöglicht einen raschen und dennoch detaillierten Überblick über einzelne Bewohner und über den gesamten Bereich.

Auswertungen und Übersichten

Vivendi bietet für jeden Bedarf die passende Auswertung: Für den raschen Überblick ebenso wie für monatliche Kennzahlen oder individuelle Analysen. Einige Analysen erfolgen laufend im Hintergrund und melden sich aktiv, wenn zum Beispiel Gefahr für einen Bewohner droht.

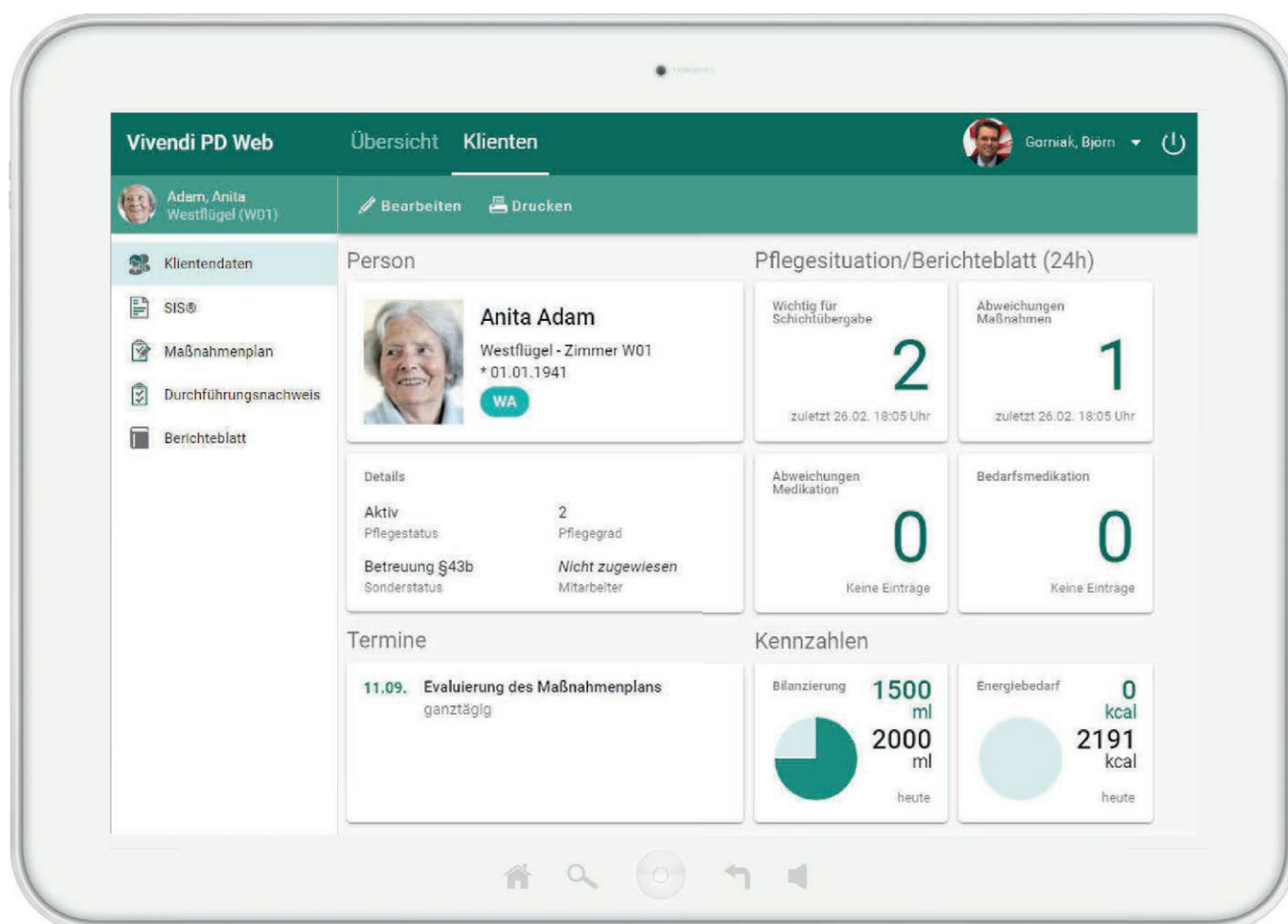
Berichte

Aus einer Auswahl von Hunderten Berichten sind Übersichten wie beispielsweise für Vitalwerte, Schichtübergaben oder Handzeichen direkt per Mausklick abrufbar. Das erleichtert Ihnen die Vorbereitung auf die MDK-Prüfung enorm.

Kennzahlen-Cockpit

Mithilfe des »Cockpits« lassen sich dank der Integration von Microsoft Excel sämtliche Auswertungen grafisch darstellen und individuell gestalten. So erhalten Sie beispielsweise schnell einen Überblick über die Verteilung der Maßnahmen, aber auch über Stürze und Anfälle Ihrer Klienten.

Die Flexibilität der Software erlaubt sowohl das Anpassen der mitgelieferten Auswertungen als auch das Erstellen ganz neuer Berichte.



 Immer aktuell: Informationen werden auf mobilen Endgeräten laufend analysiert, grafisch aufbereitet und übersichtlich dargestellt.

Abfrage

Mit dem Abfrage-Werkzeug können Sie individuelle Suchbegriffe miteinander kombinieren und greifen dabei auf alle hinterlegten Daten zu. Das ermöglicht die einfache und strukturierte Auswertung nach Ereignissen, Zeiträumen etc. Auch negierte Abfragen sind möglich (»Was ist nicht gemacht worden?«).

PDL-Cockpit

Das PDL-Cockpit informiert sofort und auf einen Blick über die aktuelle Situation eines Klienten oder aller Klienten eines Bereichs. Individuelle Kennzahlen (z. B. prozentuale Gewichtsveränderungen, letzter Stuhlgang ...) sind ebenso konfigurierbar wie statistische (z. B. Aufteilung der Pflegegrade im Wohnbereich).

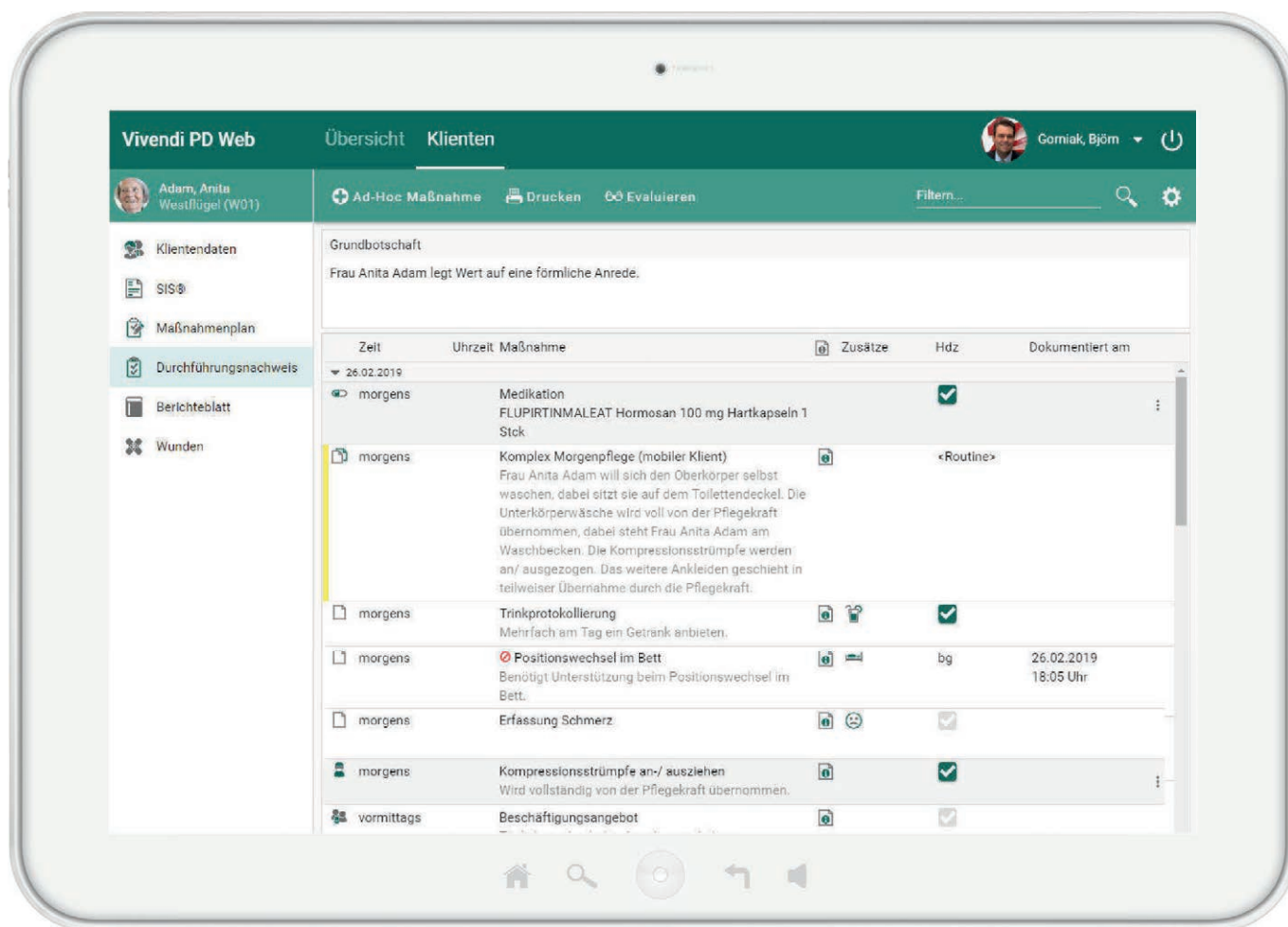
Verlauf

Vivendi bietet die Möglichkeit, alle pflegerelevanten Bereiche der Dokumentation miteinander zu verknüpfen und grafisch darzustellen. So werden eventuelle Wechselwirkungen (z. B. durch neue Medikamente, abweichende Vitalwerte) sichtbar.

Risikocenter

Das Risikocenter ermöglicht die systematische Analyse von Risikofaktoren für einen Klienten anhand beliebiger Indikatoren (Assessments, Vitalwerte etc.).

 Weitere Informationen über das Risikocenter finden Sie auf S. 104.

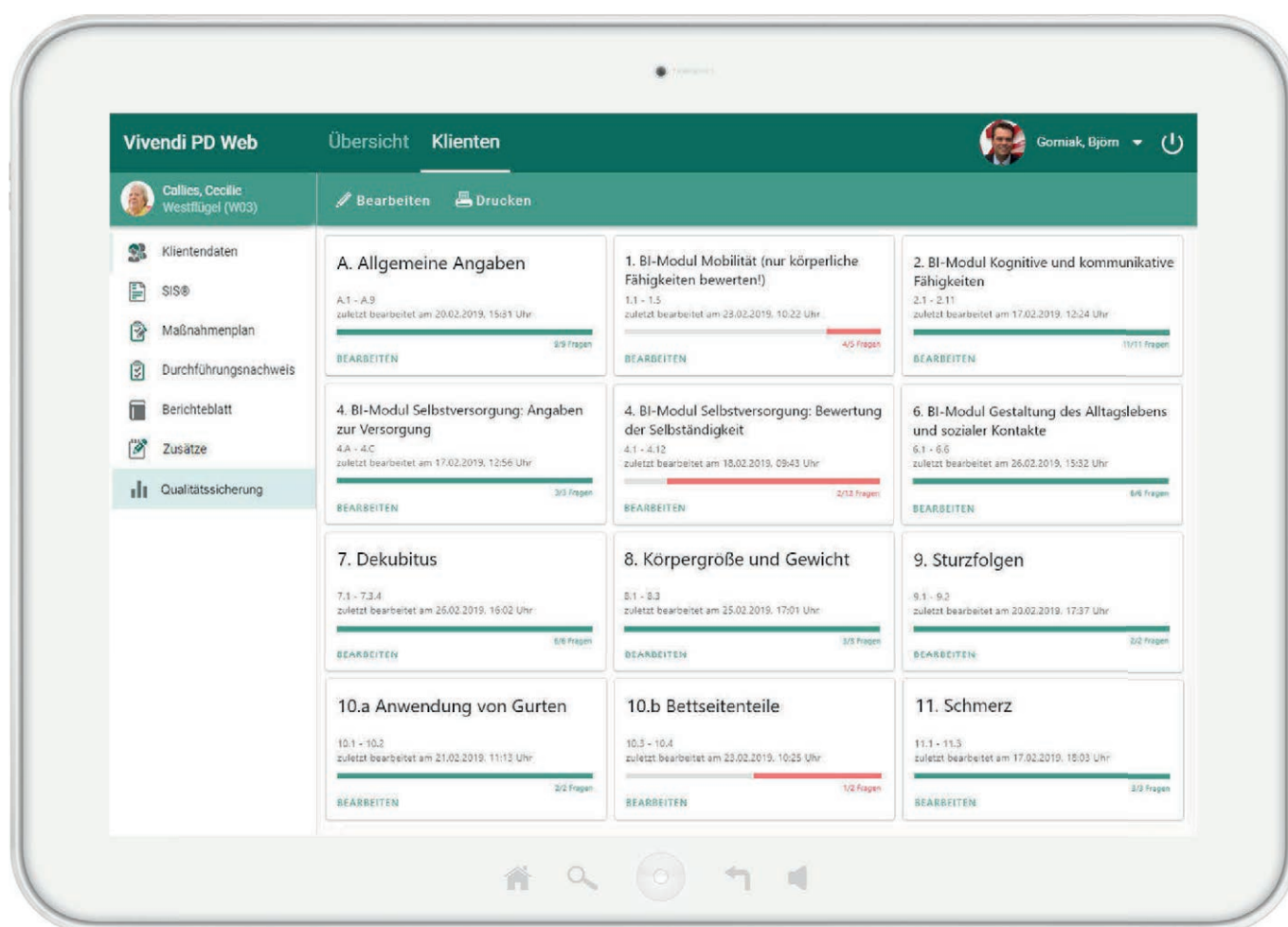


Vivendi PD Web:
Dank der übersichtlichen Darstellung im Maßnahmenplan haben Sie die gesamte Tagesstruktur der Bewohner im Blick.

Vivendi PD Web

Die auf das Wesentliche reduzierte Benutzeroberfläche macht die Bedienung kinderleicht: Dank der engen Kopplung an die Basissoftware stehen die in Vivendi PD Web erfassten Informationen sofort in Vivendi PD zur Verfügung. So haben Sie überall und zu jeder Zeit gesicherten Zugriff auf Ihre Daten.

Die browsergestützte Lösung ist hardware- und betriebssystemunabhängig und an die Prozesse des Strukturmodells optimiert. Deshalb steht der einzelne Klient mit seinem ganz persönlichen Bedarf im Mittelpunkt der Maßnahmenplanung und Pflegedokumentation. Setzen Sie das Strukturmodell fachgerecht um und dokumentieren Sie das, was wirklich zählt. Der Durchführungsnachweis erleichtert Ihnen das Festhalten täglicher Routinen, ermöglicht Ihnen aber auch die Planung zusätzlicher Maßnahmen gemeinsam mit dem Klienten. Mit der direkten Dokumentation auf dem Mobilgerät halten Sie Tätigkeiten sofort fest und haben immer einen gesetzeskonformen Nachweis. Mit Vivendi PD Web sind Sie also strukturiert und flexibel zugleich unterwegs.

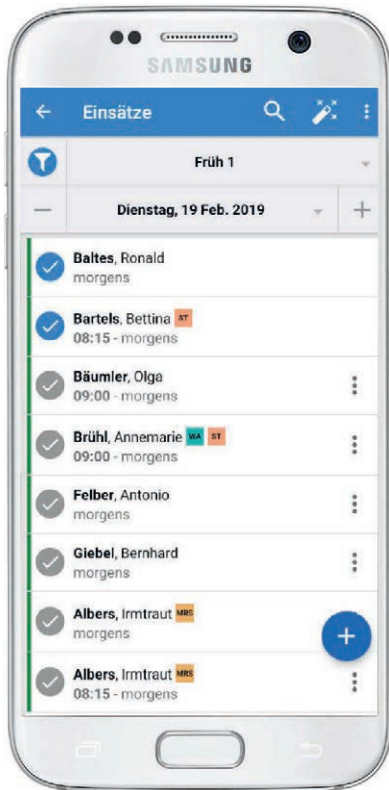


Ihre Vorteile auf einen Blick

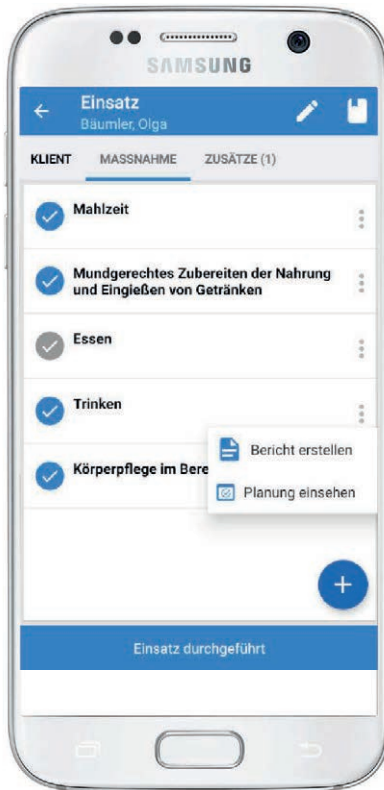
- Dokumentation innerhalb des Durchführungsnachweises
- Erfassen von Ad-hoc-Maßnahmen
- Führen von Pflege-/Betreuungsberichten
- Maßnahmenplanung
- Erfassung der Strukturierten Informationssammlung (SIS®)
- Onlinelösung für die flexible, ortsunabhängige und zeitnahe Dokumentation
- intuitive Bedienung
- breite Browser- und Geräte-Unterstützung (PC, Smartphone, Tablet)
- optimiert für Tablets und Touchscreens zur mobilen Erfassung direkt vor Ort
- keine Daten lokal auf dem Gerät – Datenbestand ist automatisch aktuell
- preiswert: Nutzung beliebig vieler Geräte mit nur einer Lizenz pro Einrichtung



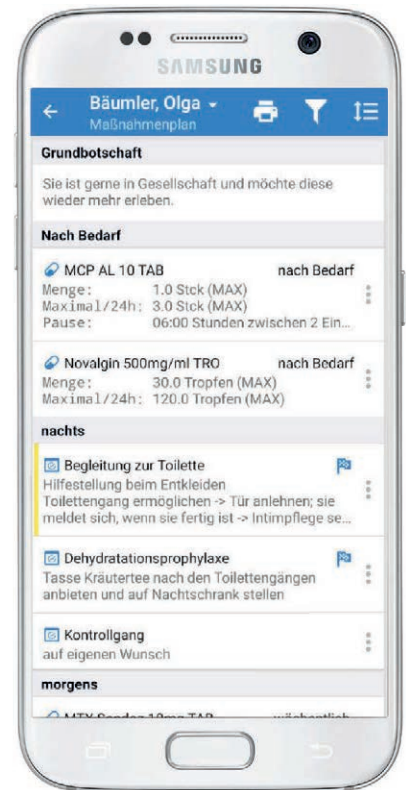
Für die indikatorengestützte Qualitätsprüfung erheben Sie die benötigten Daten mit dem Webmodul Vivendi iOS, das in Vivendi PD Web integriert ist. Anschließend übermitteln Sie die Erhebung automatisiert an die Datenauswertungsstelle (DAS).



Ihr Pflegealltag wird in einer Tour organisiert, die Sie nur noch chronologisch abzeichnen müssen.



Hat eine Maßnahme einmal nicht stattgefunden, kommentieren Sie einfach die Abweichung.



In der Detailansicht sind Notizen zur Betreuung, Medikation und zu Wünschen des Klienten hinterlegt.

Vivendi Mobil in der stationären Altenhilfe

Ihre Pflegeplanung beginnt immer damit, dass Sie Ihren Klienten mit seinem individuellen Unterstützungsbedarf ganzheitlich kennenlernen. Auch im stationären Umfeld können Sie alle relevanten Informationen mit der SIS® mobil erheben, davon durchzuführende Maßnahmen ableiten und sie direkt vom Smartphone in der digitalen Patientenakte abspeichern.

Grundpflege, Essenszeiten, Wundversorgung, Gruppenangebote, Veranstaltungen, ärztliche Visiten und vieles, vieles mehr folgen meist einer sich wiederholenden Tages- und Wochenstruktur. Nutzen Sie solche Routinen und legen Sie für Ihre Klienten individuelle Tagesplanungen und -tours an. Vivendi Mobil spielt Ihnen dann alle anstehenden Maßnahmen chronologisch aus und navigiert Sie so durch den Tag.

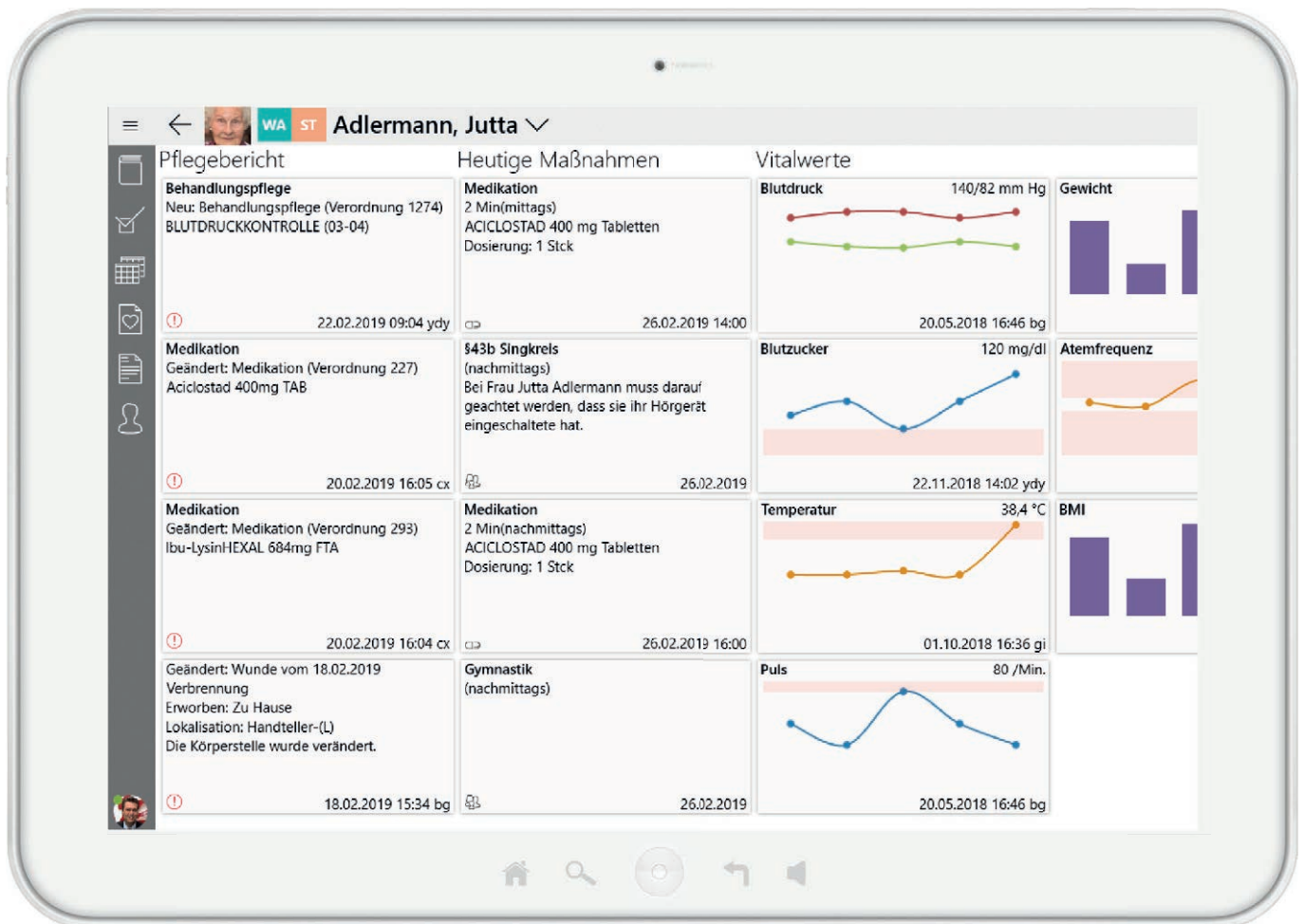
Da Sie den Alltag für viele unterschiedliche Bewohner gleichzeitig organisieren müssen, hat die Planung mit

sogenannten Tagestouren für Sie und Ihre Klienten auch auf Station zahlreiche Vorteile. Für Sie entfällt zum Beispiel das ständige Jonglieren zwischen unterschiedlichsten Aufgaben, da diese für Sie in einer festgelegten Reihenfolge angezeigt werden. Viele Dinge, die Sie sonst im Hinterkopf behalten mussten, entfallen, sodass Sie sich voll auf die Zeit mit dem Klienten konzentrieren können.

Selbstverständlich haben Sie vollen Zugriff auf Vitalwerte, Diagnosen und Medikamente, überprüfen direkt am Bett des Klienten den Bewegungsplan und dokumentieren den Wundverlauf. Möchten Sie Ihren Kolleginnen oder Kollegen beim Schichtwechsel wichtige Informationen zu einer Tour übergeben, hinterlegen Sie diese ganz bequem im Übergabebuch. Dauert Ihnen das Eintippen solcher Vermerke zu lange? Dann sprechen Sie Notizen einfach ein. Die Spracherkennung verschriftlicht Ihre Ansage automatisch.



Auch in der stationären Pflege organisieren Sie Ihren Alltag mit Vivendi Mobil. Legen Sie Ihre Maßnahmenplanung doch einfach in Touren an und lassen Sie sich durch den Tag navigieren.



 Bewohnerakte mit grafischer Darstellung von Vitalwerten inklusive Anzeige von Grenzwerten

Vivendi PD App: Dokumentation direkt beim Klienten

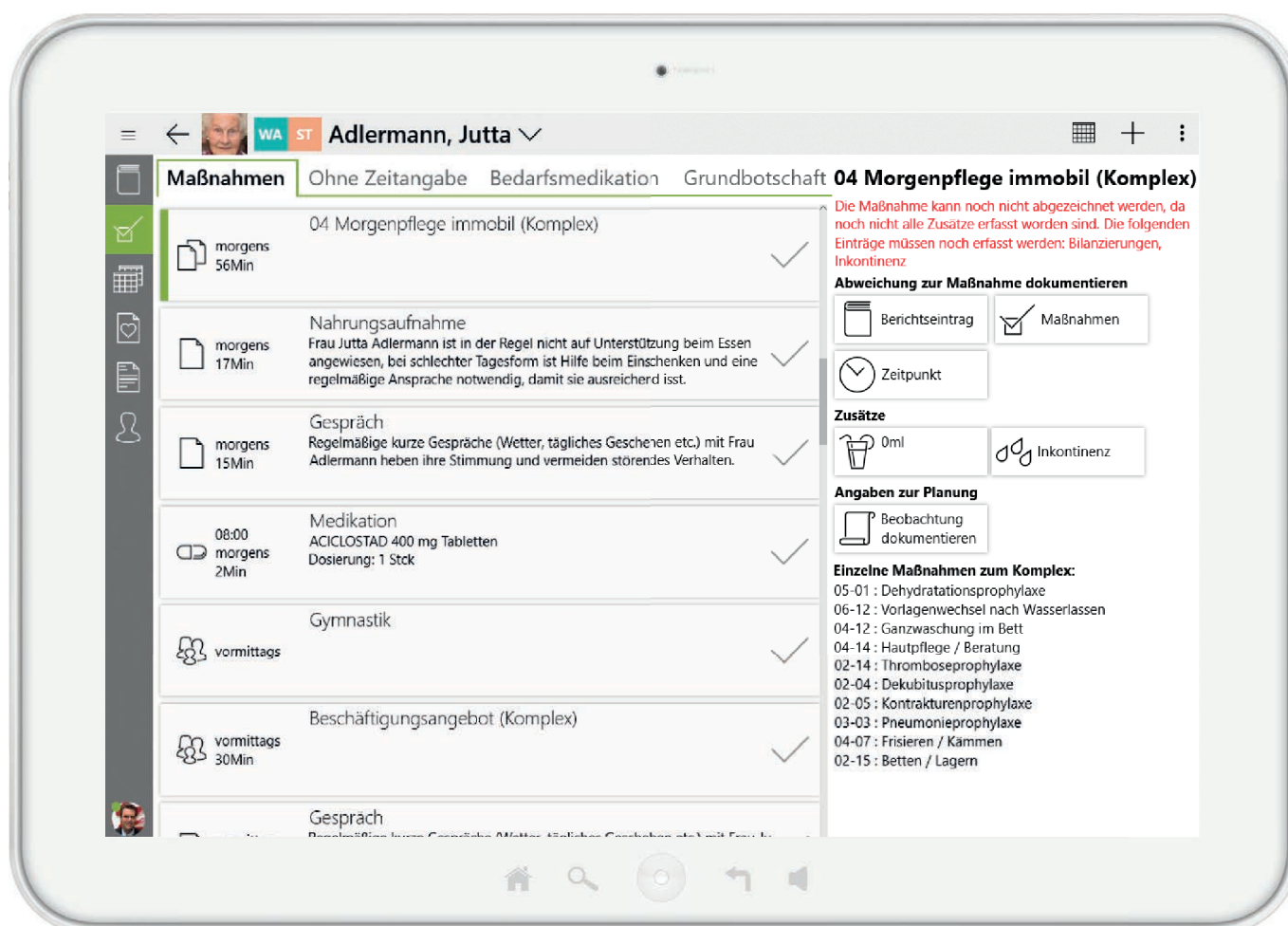
Je mehr Zeit zwischen zwei Tätigkeiten liegt, umso schwieriger ist es, sich später an alle Details zu erinnern. Besser, wenn man wichtige Informationen sofort festhält.

Mit der mobilen Lösung Vivendi PD App erledigen Sie die Dokumentation unmittelbar im Bewohnerzimmer – verlustfrei, schnell und einfach. Mit Vivendi PD App sind Sie nur einen »Fingertipp« von allen wichtigen Informationen entfernt.

Die intuitive Touch-Anwendung, eine Vielzahl praktischer Bedienhilfen und ein auf das Wesentliche reduziertes Software-Design machen Vivendi PD App besonders benutzerfreundlich.

Auf umfassende Funktionen müssen Sie dabei nicht verzichten: Erledigen Sie die Erfassung von Berichtseinträgen, die Protokollierung von Vitalwerten, das Abzeichnen von Maßnahmen, die Wunddokumentation, das Ausfüllen von Assessments und Formularen und vieles mehr.

Erhalten Sie schnelle und optische Rückmeldung dank intuitiver grafischer Aufbereitung von Vitalwerten, Bilanzierungseinträgen und vielem mehr. Aber auch umfangreichere Erfassungen sind mit Vivendi PD App kein Problem: Biografie und Infosammlung sind ebenfalls Bestandteil der App, sodass Sie auch für das Erstgespräch gut gerüstet sind.



Komfortabel: Maßnahmen in Vivendi PD App – die Pflege-Vorlieben, Wünsche und Besonderheiten werden direkt in der Detailansicht übersichtlich angezeigt.

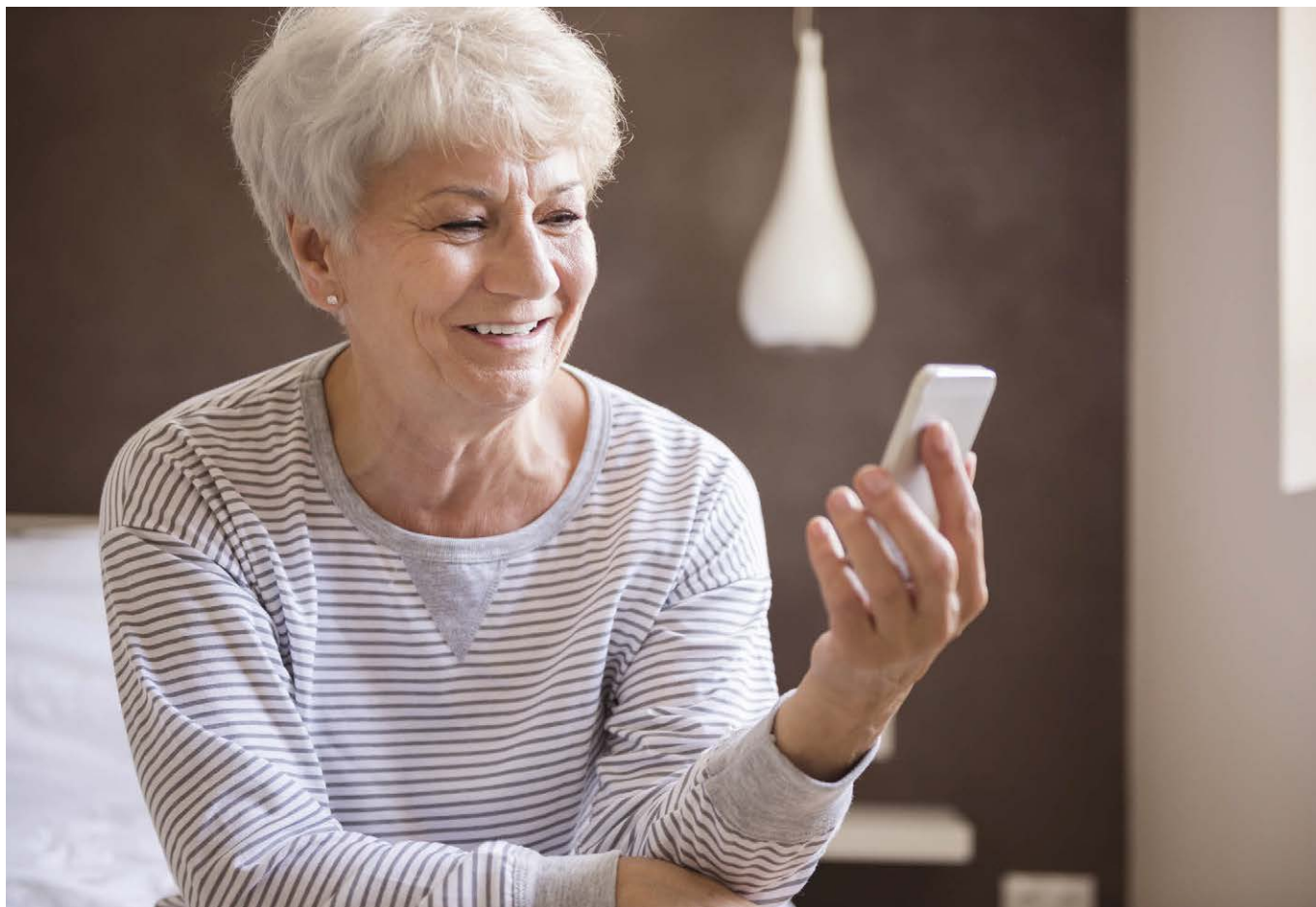
Mobiler Zugriff auf die zentrale Klientenakte

Vivendi PD App bietet Ihnen den mobilen Zugriff auf die zentrale Klientenakte. Alle Informationen zum Pflegebericht, zu den geplanten Maßnahmen und Vitalwerten werden Ihnen übersichtlich dargestellt. Gehen Sie auf die individuellen Wünsche Ihrer Klienten ein, planen Sie Maßnahmen gemeinsam und zeichnen Sie diese mit dem Durchführungsnachweis ab.

Vivendi PD App synchronisiert eingepflegte Daten automatisch mit Vivendi PD, die Ihren Kollegen im Haus direkt zur Verfügung stehen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Dokumentation direkt beim Klienten vor Ort
- hohe Übersichtlichkeit dank modernem Softwaredesign
- einfache Anwendung dank intuitiver Touch-Bedienung
- native App für alle Tablets, PCs und Notebooks ab Microsoft Windows 8.1
- Offline-Nutzung möglich
- automatische Daten-Synchronisation im Hintergrund



In Vivendi Assist finden sich alle Patientendaten an einem Ort und sind für alle Beteiligten zugänglich. Stammdaten, Medikamente, Vitalwerte und Diagnosen sind übersichtlich dargestellt und für jeden Nutzer zielgruppengerecht freigeschaltet: Denn ein Arzt benötigt andere Informationen als ein Betreuer oder ein Familienangehöriger. Konfigurieren Sie gemeinsam mit Ihren Klienten, wer welche Informationen einsehen darf und fördern Sie so die Selbstbestimmung und Teilhabe.

Vivendi Assist – Die digitale Plattform für alle Bezugspersonen

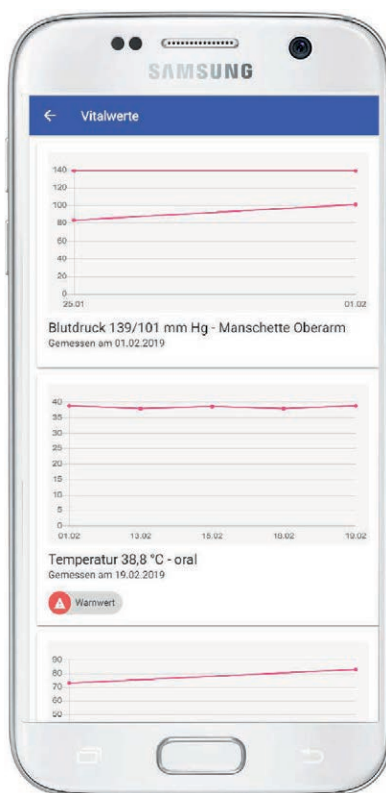
Eine zeitgerechte und reibungslose Kommunikation zwischen Pflegekräften, Therapeuten, Ärzten und Angehörigen ist für das Wohlergehen des Klienten essenziell. Halten Sie deshalb alle in die Betreuung einbezogenen Personen über den Pflege- und Gesundheitszustand auf dem Laufenden. Mit Vivendi Assist haben Klienten und alle Bezugspersonen die Möglichkeit, über Einrichtungsgrenzen hinweg gesundheitsrelevante Daten gesichert abzurufen und sich über den Betreuungsverlauf auszutauschen.


Ermöglichen Sie behandelnden Ärzten, auf die digitale Pflegeakte zuzugreifen, damit sie schneller auf Veränderungen im Pflegeprozess reagieren können. Bieten Sie Angehörigen an, sich zu informieren, ob Familienangehörige fachgerecht versorgt sind und es ihren Nächsten gut geht. Auch Betreuer möchten alle Termine des Klienten im Blick haben, um diese besser zu koordinieren. Lassen Sie doch die Klienten selbst ihre Blutwerte abfragen, damit sie besser informiert sind und Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.

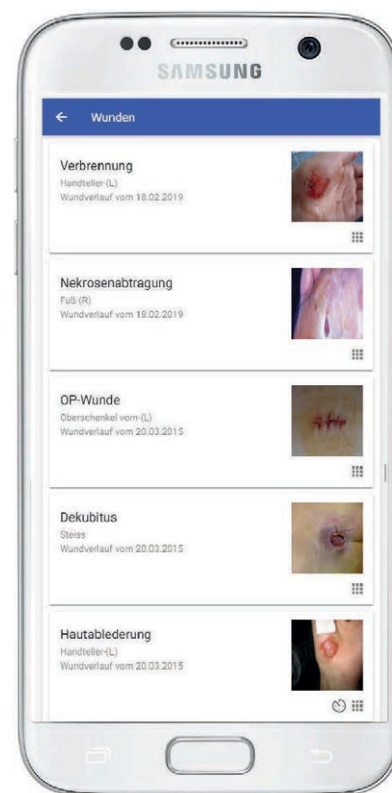
Mit Vivendi Assist geben Sie Informationen zielgruppenbezogen frei und tauschen sich auf sicherem Weg über den Betreuungsverlauf aus. Verbessern Sie durch vernetzte Kommunikation die Pflegequalität und bauen Ihren guten Ruf weiter aus.



 Der integrierte Messenger ermöglicht einen sicheren Austausch zwischen allen Beteiligten.



 Auch aktuelle Vitalwerte können, Pflegekräfte, Ärzte, Klienten und Angehörige bequem einsehen.



 Der ärztliche Behandler ist immer über den Wundheilungsverlauf informiert.

Vernetzte Kommunikation über Einrichtungsgrenzen hinweg

Vivendi Assist bietet nicht nur die Möglichkeit, kundenbezogene Daten schnell abzurufen, sondern auch direkt zu kommunizieren, um sich im Team schnell abzustimmen. Mit Vivendi Assist richten Angehörige ihre Fragen auf sicherem Weg an ausgewählte Mitarbeiter Ihrer Einrichtung, den behandelnden Arzt oder weitere beteiligte Personen – ganz einfach per integriertem Messenger.

Es lassen sich zum Beispiel Blutdruck, Körpertemperatur und Puls über die elektronische Gesundheitsakte auf dem Smartphone oder Tablet einsehen. Ist die Temperatur einmal erhöht, können Angehörige sich direkt über den Messenger über das Wohlergehen erkundigen, die Pflegefachkraft kann Ad-hoc-Maßnahmen planen und der Betreuer vielleicht einen anstehenden Termin verschieben. Auch die ärztliche Visite ist schnell organisiert und der Behandler vorab über alle relevanten Daten informiert. Der Arzt kann so intensiver auf den Klienten eingehen und mögliche Nebenerkrankungen besser erkennen – das spiegelt sich selbstverständlich in einer höheren Behandlungsqualität wider.

Ihre sensiblen Daten sind durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung in Vivendi Assist immer vor unbefugten Zugriffen geschützt. Nutzen Sie diese Alternative zu anderen Chat-Programmen und gehen in Sachen Datenschutz auf Nummer sicher.



TIPP

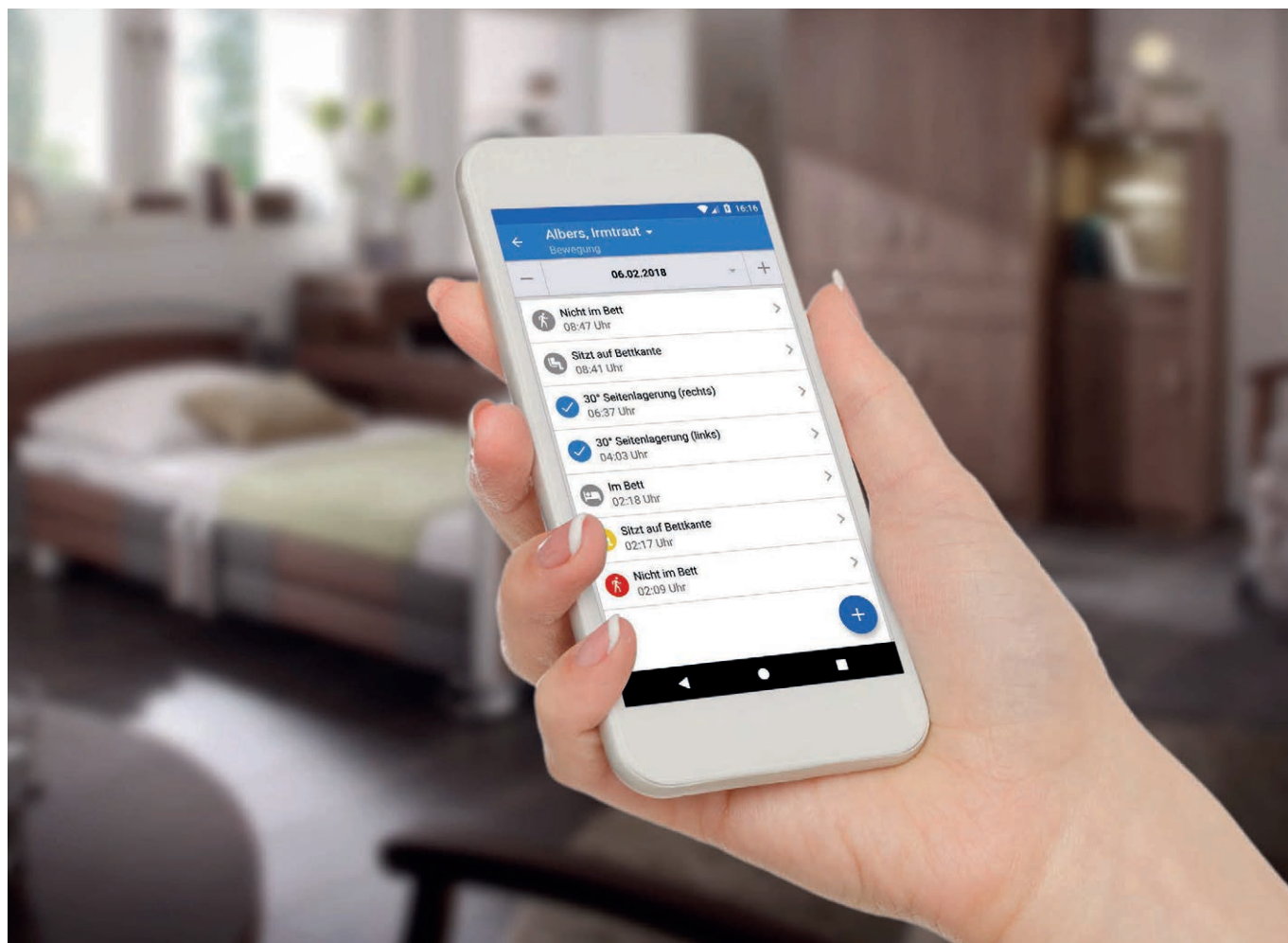
Nutzen Sie Vivendi Assist als partizipatives Kommunikationsmittel, das die Teilhabe aller in den Betreuungsprozess Beteiligten fördert. Durch den gemeinsamen Zugriff auf die digitale Patientenakte sind alle über Pflege- und Gesundheitsdaten, anstehende Termine und die Medikation informiert. Die integrierte Messenger-Funktion bietet eine direkten, schnellen und vor allem sicheren Austausch. So gestalten alle – der Klient, seine Angehörigen, Betreuer, Ärzte und die Pflegekräfte – einen ganzheitlichen Betreuungsprozess aktiv mit.

Internet der Dinge im Pflegealltag – smart dazulernen und Informationen teilen

Der Medikamentenschrank bestellt eigenständig das Marcumar für Frau Adlermann, das Sofa im Wartebereich benachrichtigt den Krankentransport und das WC analysiert die morgendlichen Gesundheitswerte. Zukunftsmusik? Vielleicht: Aber Sensoren und Gadgets kommunizieren bereits heute mit Vivendi und erleichtern Ihnen nicht nur die Pflegedokumentation.

Koppeln Sie Sensoren, Sprachsteuerungssysteme und Gadgets durch offene RESTful-Schnittstellen mit Vivendi, um nützliche Daten zu gewinnen und die Pflegequalität sowie den Gesundheitszustand Ihrer Klienten zu verbessern. Alle Daten laufen gebündelt in der elektronischen Pflegeakte zusammen und sind so für alle Bereiche Ihrer Einrichtung nutzbar.

Und weil Vivendi auch mit zahlreichen nachgelagerten Systemen sicher kommuniziert, tauschen Sie zum Beispiel Vitalwerte, Verordnungen und Berichtseinträge mit Ärzten, Apotheken sowie Krankenkassen aus – automatisch, in Echtzeit und ganz ohne Papier. Halten Sie mit vernetzten Kommunikationsmitteln auch Betreuer und Familienangehörige auf dem Laufenden.



Vivendi und das intelligente Pflegebett – Kommunikation über Grenzen hinweg

Mit speziellen Sensormatten ausgestattete Pflegebetten liefern Ihnen in Verbindung mit Vivendi PD automatisiert Informationen über die Schlafposition Ihres Klienten und zeigen mit Feuchtigkeitssensoren an, wenn Unterstützung gefragt ist. Monitoren Sie das Schlafverhalten Ihrer Klienten bequem vom Smartphone oder Tablet aus und lagern bedarfsgerecht um, wenn es wirklich sein muss.

Für Ihre Klienten hat ein solches Monitoring viele gesundheitliche Vorteile. Die Dekubitusprophylaxe liegt selbstverständlich auf der Hand, aber Unterbrechungen von Ruhephasen können auch Herzrhythmus- oder psychosoziale Störungen zur Folge haben – das muss nicht sein.

Die gewonnenen Daten rufen Sie bequem von mobilen Endgeräten ab und können sie über Vivendi Assist auch mit Dritten teilen. Denn auch Ärzte, Betreuer und Familienangehörige möchten mithilfe vernetzter Kommunikationsmittel über Vitalwerte, den Gesundheits- und Pflegezustand informiert sein. Vernetzen Sie sich und seien offen für neue Wege der Kommunikation.



Anwendungsbeispiel: Das Pflegebett ist mit Sensoren ausgestattet, die Bewegungen des Klienten aufzeichnen. Das System erfasst, ob er sitzt, liegt oder das Bett verlassen hat. Die Daten fließen automatisch in Vivendi ein. Die Web-Lösung Vivendi Assist erlaubt auch Dritten den gesteuerten Zugriff auf diese Daten. So sind Ärzte, Familienangehörige und Betreuer immer gut informiert.